



QUALITÄTSBERICHT 2022

der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal
zur Vorlage beim Hessischen Ministerium für Soziales und Integration

INHALT

Strukturierter Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2022, Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal, gemäß § 137 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch und gemäß den Vorgaben des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration.

→	Verantwortlich	04
→	Ansprechpartner	05
→	Teil A // Struktur und Leistungsdaten	06
	A-01 Allgemeine Daten der Klinik	06
	A-02 Institutionskennzeichen der Klinik	06
	A-03 Name und Art des Trägers	06
	A-04 Organisationsstruktur der Klinik	06
	A-05 Sachliche und örtliche Zuständigkeit laut Vollstreckungsplan	06
	A-06 Stationsübergreifende Behandlungsangebote	07
	A-06.01 Therapeutische/Pflegerische Angebote	07
	A-06.02 Konsiliararztbehandlung	09
	A-06.03 Apparative Ausstattung	09
	A-06.04 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote	09
	A-07 Ausbildungsangebote der Klinik	10
	A-07.01 Angebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	10
	A-07.02 Angebote für Patienten	10
	A-08 Forschungsschwerpunkte	10
	A-09 Anzahl der Gesamtbetten der Klinik	10
	A-10 Fallzahlen der Klinik	10
	A-10.01 Durchschnittliche Behandlungsdauer aller Patienten	10
	A-10.02 Darstellung der Unterbringungsgrundlage	10
	A-10.03 Einweisungsdelikte	10
	A-10.04 Inhaftierungszeiten	10
	A-10.05 Freiheitsstrafen	11
	A-10.06 Migrationshintergrund	11
	A-10.07 Komorbide Störungen	11
	A-10.08 Entlassungen, durchschnittliche Behandlungsdauer und Schuldensituation	11
	A-10.09 Durchschnittliche Behandlungsdauer bei vorzeitiger Beendigung	12
	A-10.10 Schulische und berufliche Qualifikationsmaßnahmen	12
	A-10.11 Lockerungen	13
	A-10.12 Wiederaufnahme während der Führungsaufsicht	13
	A-10.13 Behandlung der chronischen Hepatitis C	13
	A-11 Personal des Krankenhauses	13
	A-11.01 Ärztinnen und Ärzte	13
	A-11.02 Pflege- und Erziehungsdienst	14
	A-11.03 Therapeutische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	14
	A-11.04 Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	16
	A-11.05 Personalentwicklung	17

→	Teil B // Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	19
	B-01 Fachabteilung Hochgesicherter Therapiebereich	20
	B-01.01 Stationsbezeichnungen	20
	B-01.02 Versorgungsschwerpunkt	20
	B-02 Fachabteilung Gesicherter Therapiebereich	20
	B-02.01 Stationsbezeichnungen	20
	B-02.02 Versorgungsschwerpunkt	20
	B-03 Fachabteilung Offener Therapiebereich	21
	B-03.01 Stationsbezeichnung	21
	B-03.02 Versorgungsschwerpunkt	21
	B-04 Fachabteilung Nachsorgeambulanz	21
	B-04.01 Versorgungsschwerpunkt	21
→	Teil C // Qualitätssicherung	22
	C-01 Entweichungen/Besondere Vorkommnisse	22
→	Teil D // Qualitätsmanagement	22
	D-01 Qualitätspolitik	22
	D-02 Qualitätsziele	23
	D-03 Aufbau eines einrichtungswirtschaftlichen Qualitätsmanagements	23
	D-03.01 Qualitätsmanagementbeauftragte	24
	D-03.02 Kooperation mit anderen Vitos Kliniken	24
	D-04 Instrumente des Qualitätsmanagements	24
	D-04.01 Arbeitsgruppen	24
	D-04.02 Audits/Begehungen	24
	D-04.03 Beauftragungen	24
	D-05 Qualitätsmanagementprojekte	24
	D-06 Bewertung des Qualitätsmanagements	25
→	Teil E // Sicherheit und Sicherung	26
	E-01 Grundsätze der Sicherheit	26
	E-02 Technische, bauliche und organisatorische Sicherung	27
	E-03 Prognoseinstrumente	28
	E-04 Lockerungen	29
→	Teil F // Öffentlichkeitsarbeit	30
	F-01 Vorwort	30
	F-02 Veranstaltungen im Jahr 2022	30
	F-03 Forensikbeirat	30
	F-04 Partner	30
→	Teil G // Sonderbericht Covid19 Pandemie	30

EINLEITUNG



VERANTWORTLICH

Als Betriebsstätte der Vitos Kurhessen gemeinnützige GmbH besteht die Klinikleitung aus

- der Geschäftsführung,
- der Ärztlichen Direktion und der
- Pflegedirektion.

Die Geschäftsordnung der Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal (entsprechend § 37 des Hessischen Maßregelvollzugsgesetzes) legt fest, dass die Leitung der Einrichtung des Maßregelvollzugs die Ärztliche Direktorin ist. Die besonderen Kompetenzen sind im Maßregelvollzugsgesetz geregelt. Die Ärztliche Direktorin fungiert als Vollzugsleitung. Entsprechend § 5 des Beleihungsvertrages vom 24. Juli 2007 übt der Leiter der Einrichtung des Maßregelvollzugs gegenüber den in der Einrichtung eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein fachliches Weisungsrecht aus.

Alle Maßnahmen zur Durchführung des Maßregelvollzugs nach § 5 Abs. 2 und den §§ 6 bis 35 des Hessischen Maßregelvollzugsgesetzes sowie nach § 126 a der Strafprozessordnung obliegen der Verantwortung des Leiters der Einrichtung des Maßregelvollzugs, das heißt, der Ärztlichen Direktorin.

UNSERE AUFGABE

Im Spannungsfeld zwischen Psychiatrie und Justiz, zwischen Motivation und Zwang, erfüllen wir eine gesellschaftlich wichtige Aufgabe. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen suchtkranke Rechtsbrecher, die durch eine effektive und effiziente Behandlung in die Gesellschaft rehabilitiert werden. Wir fühlen uns dabei sowohl dem Wohlergehen unserer Patienten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, als auch dem Wohlergehen und der Sicherheit der Gesellschaft in besonderem Maße verpflichtet.

ANSPRECHPARTNER

Die Ansprechpartner der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal der Vitos Kurhessen gemeinnützige GmbH sind:



GESCHÄFTSFÜHRUNG

Irmgard Raschka-Halberstadt

Tel. 05624 - 60 - 1 03 30

Fax 05624 - 60 - 71 03 30

Mail geschaeftsfuehrung@vitos-kurhessen.de



ÄRZTLICHE DIREKTION

Birgit von Hecker

Tel. 05624 - 60 - 1 07 45

Fax 05624 - 60 - 1 08 08

Mail kfp@vitos-kurhessen.de



PFLEGEDIREKTION

Christoph Ziegler

Tel. 05624 - 60 - 1 07 16

Fax 05624 - 60 - 1 08 08

christoph.ziegler@vitos-kurhessen.de

TEIL A: STRUKTUR UND LEISTUNGSDATEN

A-01 ALLGEMEINE DATEN DER KLINIK

Hausanschrift:

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal
Klosterweg 6, 34308 Bad Emstal
Tel. 05624 - 60 - 1 00 92
E-Mail kfp@vitos-kurhessen.de
Internet www.vitos-kurhessen.de

A-02 INSTITUTIONSKENNZEICHEN DER KLINIK

260 661 055

A-03 NAME UND ART DES TRÄGERS

Vitos Kurhessen gemeinnützige GmbH
www.vitos-kurhessen.de

- eine Gesellschaft der Vitos gemeinnützige GmbH
- ein Unternehmen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

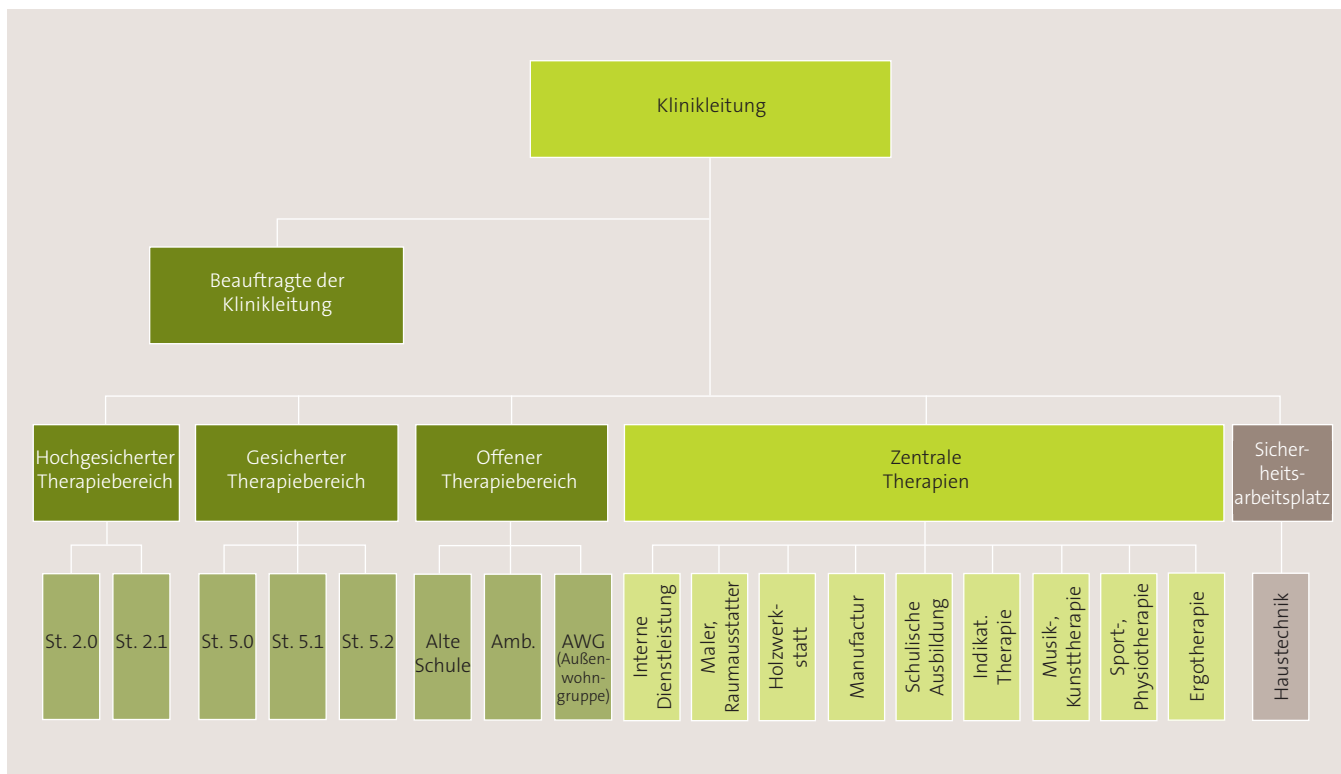
A-04 ORGANISATIONSSTRUKTUREN DER KLINIK

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal ist Betriebsstätte der Vitos Kurhessen gemeinnützige GmbH.

A-05 SACHLICHE UND ÖRTLICHE ZUSTÄNDIGKEIT LAUT VOLLSTRECKUNGSPLAN

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal werden die freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 64 Strafgesetzbuch, § 7 Jugendgerichtsgesetz (Heranwachsende und Erwachsene) vollstreckt. Die örtliche Zuständigkeit umfasst Männer aus den Landgerichtsbezirken Fulda, Kassel, Marburg und Gießen. Eine Besonderheit bildet die hessenweite Aufnahme von jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 24 Jahren. In der Klinik wird auch der offene Vollzug durchgeführt.

ORGANISATIONSSTRUKTUR DER KLINIK



A-06 STATIONSÜBERGREIFENDE BEHANDLUNGSANGEBOTE

A-06.01 THERAPEUTISCHE, PFLEGERISCHE UND MEDIZINISCHE BEHANDLUNGSANGEBOTE

THERAPEUTISCHE, PFLEGERISCHE UND MEDIZINISCHE BEHANDLUNGSANGEBOTE

Therapeutisch-pflegerische Gruppenangebote	Kommentar/Erläuterung
Reasoning & Rehabilitation R&R	Das aus Kanada stammende R&R-Training ist ein weltweit anerkanntes Programm zur Behandlung von Straftätern. Im Training werden kognitive Fähigkeiten eingeübt, die für eine adäquate soziale Anpassung erforderlich sind, da bekannt ist, dass viele Straftäter Defizite im Bereich dieser kognitiven Fähigkeiten haben. Das Training kognitiver Fähigkeiten ist somit ein wichtiger Bestandteil effektiver Kriminaltherapie.
Dialektisch-behaviorale Therapie DBT	Im Rahmen der DBT werden den Patienten Fähigkeiten und Fertigkeiten, sog. Skills, vermittelt, die ihnen erlauben, mit für sie unerträglichen Gefühls- und Spannungszuständen angemessen umzugehen. Die bisherigen Verhaltensweisen der Patienten (z. B. aggressives Verhalten) werden als dysfunktionale Problemlösungsstrategie konzeptualisiert. Im Rahmen der Therapie lernen die Patienten, dysfunktionale Problemlösestrategien durch funktionale Lösungen zu ersetzen.
Rückfallprävention S.T.A.R.	Anwendung findet das „strukturierte Trainingsprogramm S.T.A.R.“ (Körkel und Schindler, 2003) in einer Modifikation, die auch die Anwendung bei Drogenabhängigen erlaubt. Das Programm besteht aus 15 Modulen, die sich mit verschiedenen Aspekten von Suchtmittelrückfälligkeit auseinandersetzen. Die Teilnahme an der Gruppe Rückfallprävention ist eine Voraussetzung für die Gewährung von Vollzugslockerungen.
Schematherapie	Die Schematherapie nach J. E. Young wurde speziell für Patienten mit chronischen psychischen Erkrankungen entwickelt, die aufgrund ihrer rigiden und dysfunktionalen Denkstrukturen sowie des fehlenden Kontaktes zu ihren eigenen Emotionen oftmals nicht zufriedenstellend auf kognitive Verhaltenstherapie ansprechen. Grundlage der schematherapeutischen Behandlung ist ein störungsspezifisches Modus-Modell, das zentrale Schema-Modi beinhaltet. In der Gruppe werden Problemverhalten und zwischenmenschliche Schwierigkeiten zu dem jeweiligen, im Vordergrund stehenden Schema-Modus in Beziehung gesetzt und in der Folge modusspezifisch interveniert.
Behandlungsprogramm für Sexualstraftäter BPS	Der Anteil an Sexualstraftätern im Maßregelvollzug ist zahlenmäßig gering. Gleichzeitig erfordert diese Deliktgruppe eine spezifische Behandlung, da ein differenziertes Risikoprofil behandelt werden muss. Aufgrund der besonderen therapeutischen Erfordernisse dieser Tätergruppe erfolgt die Behandlung in einer speziellen Gruppe, die im niedersächsischen Strafvollzug entwickelt wurde und die sich an anderen Sexualstraftäterprogrammen (etwa dem Sex Offender Treatment Programm) orientiert.
TEBA	TEBA (Training: Erkennen und Bewältigen von Aggressionen) richtet sich an Patienten, die Defizite in der Aggressionssteuerung aufweisen, also inadäquat mit aggressiven Impulsen (Ärger/Wut) umgehen. Häufig neigen diese tendenziell dazu, Probleme mit körperlicher Gewalt zu lösen. Es handelt sich hierbei um ein hochstrukturiertes, manualisiertes, therapeutisches Gruppenprogramm zum Training der Affektsteuerung.
Gruppenausgang	Im Rahmen der Lockerungserprobung aus dem gesicherten Therapiebereich heraus erfolgen Gruppenausgänge stationsübergreifend.
Back to life	In dieser Gruppe werden die Klienten auf die Zeit im offenen Therapiebereich vorbereitet. Ihnen werden aktuelle Informationen zu einem verantwortungsvollen Management im Umgang mit Bargeld, kostengünstigen Handytarifen, Hausordnung und die Rückführung in den Berufsalltag vermittelt.
Rauchfrei-Gruppe	Diese Gruppe stellt die in der Klinik anwendbare Version des sog. „Rauchfrei-Programmes“ (IFT München) dar, basierend auf Konzepten aus der Motivationsforschung und Verhaltenstherapie: <ol style="list-style-type: none"> 1. Kognitiv-emotionale Verfahren zum Aufbau von Problembewusstsein, Veränderung von Einstellungen, Förderung der Motivation. 2. Verhaltensänderungen durch zielorientiertes Vorgehen. 3. Optionaler Einsatz von Medikamenten bei stark körperlich abhängigen Rauchern. <p>Eine vorherige Nikotinabstinenz ist keine Voraussetzung. Eine Bereitschaft des Rauchenden sollte bestehen, spätestens nach der 2. Sitzung einen Rauchstopp durchzuführen. Bedarfsweise erfolgt eine Begleitung mit Nikotinersatzpräparaten</p>

TEIL A: STRUKTUR UND LEISTUNGSDATEN

ERGOTHERAPIE

Ergotherapie in der Maßregelvollzugsbehandlung stellt ein spezielles Therapieangebot für krankheitsbedingte, sozioemotionale und psychosoziale Funktionsstörungen und den damit verbundenen Fähigkeitsdefiziten dar. Sie unterstützt oder ergänzt die anderenorts erfolgenden psychotherapeutischen Behandlungsprozesse und milieutherapeutischen Interventionen durch defizitbezogene und zielorientierte Fördermaßnahmen zur psychischen Stabilisierung, Motivationserhöhung, Verbesserung der Selbstkontrollfähigkeit und des Selbstwertaufbaus. Außerhalb ihres zentralen therapeutischen Auftrages bietet sie auch Möglichkeiten zur Interessenfindung und Herausbildung sinnvollen Freizeitverhaltens.

Ausgehend von einer speziellen ergotherapeutischen, überwiegend interaktionell-leistungs- und fertigungsbezogenen, Diagnostik in der Aufnahmephase werden ergotherapeutische Fördermaßnahmen entwickelt, die in ihren überprüfbaren Zwischenzielen mit dem Gesamtbehandlungsprozess verknüpft sind. Über die Beschreibung dynamischer Faktoren in der täglichen Verlaufsbeobachtung des Interaktions- und Arbeitsverhaltens und durch wöchentliche arbeitspädagogische Bewertung fließen wichtige, prognostisch relevante, Erkenntnisse in den allgemeinen Behandlungsprozess ein; so zeigen sich ggf. bislang noch nicht erkannte Problemfelder oder es verifizieren sich die Fortschritte in der psychotherapeutischen Behandlung. In der alle Tätigkeitsfelder erfassenden patientenbezogenen Dokumentation und in Fallkonferenzen werden diese Erkenntnisse kommuniziert.

ARBEITSTHERAPIE

Die Arbeitstherapie, als ein Tätigkeitsbereich der Ergotherapie, stellt entsprechend dem § 6 des Hessischen Maßregelvollzugsgesetzes und der rehabilitativ ausgerichteten Gesamttherapie einen wesentlichen Bestandteil der Behandlung dar. Die Anleitung erfolgt durch Handwerksmeister als Arbeitstherapeuten in allen angebotenen Gewerken.

Das Arbeitstherapieangebot hat sowohl therapeutische, pädagogische, als auch beruflich qualifizierende Zielsetzungen. Die Arbeitstherapie unterteilt sich in folgende Funktionsbereiche:

- Malerwerkstatt
- Raumausstatterwerkstatt
- Schreinerei
- Manufaktur
- Interne Dienstleistung

Die Interne Dienstleistung stellt eine Besonderheit dar und umfasst im Rahmen des Selbstversorgungskonzepts

- die buchhalterische Abwicklung aller kaufmännischen Prozesse und die Lagerverwaltung,
- die Planung, Bestellung, Abrechnung und Lagerführung der Lebensmittelversorgung der Selbstversorgerwohngruppen im gesicherten Klinikbereich,
- die Durchführung des klinikinternen bargeldlosen Verkaufs von

Süßwaren, Gebäck, Getränken, Tabakwaren, Hygieneartikeln, Zeitschriften und weiteren Produkten des täglichen Bedarfs für alle Patienten,

- Cateringleistungen nach Anlass und Auftrag sowie
- die Organisation des Großartikeleinkaufes für nicht gelockerte Patienten.

CAFETERIA HAUS 4

Die Cafeteria in Haus 4 ist ein arbeitstherapeutisches Erprobungsfeld für Patienten des offenen Therapiebereichs der Klinik für forensische Psychiatrie. Im öffentlichen Raum des Haus 4 werden dort Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Patienten sowie deren Angehörige als Kunden bedient. Von Montag bis Freitag werden kalte und warme Speisen angeboten, die unter Anleitung von Arbeitstherapeuten zubereitet werden. Mit dem beruflichen Hintergrund als Koch und Hauswirtschafter, vermitteln die Anleiter den Patienten Abläufe und Tätigkeiten der Systemgastronomie, um sie damit fachlich für den ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten. Patienten erhalten analog der Arbeitstherapie der Klinik für forensische Psychiatrie ein Entgelt.

KUNSTTHERAPIE

In der Kunsttherapie wird zielgerichtet die Möglichkeit gegeben, Konflikte, Ambivalenzen und verborgene oder verdrängte emotionale Befindlichkeiten in Form und Farbe auszudrücken, somit erfahrbar zu machen, um danach in einen reflektierenden Kontakt treten zu können. Emotionale Befindlichkeiten können in der Kunsttherapie bereits gestalterisch ausgedrückt und somit Gegenstand der Therapie werden, Blockaden können gelöst und dadurch gewünschte und notwendige spätere Verbalisierungen ermöglicht und erleichtert werden. Ein weiterer Stellenwert ergibt sich aus der impliziten Wertevermittlung und gesellschaftlich-kultureller Kooperation (Ausstellungen / örtliche Zusammenarbeit mit Kommunen und Kirche) als Neuerfahrung in sucht- und delinquenzfernen sozialen Räumen.

MUSIKTHERAPIE

Die Musiktherapie dient der Übung von Konzentration und Reaktionsfähigkeit, Entspannen im musikalischen Tun und vermittelt die Notwendigkeit zuzuhören (sich selbst und anderen) einschließlich der Erfahrung, auch selbst gehört zu werden. Zur Strukturvermittlung und Rhythmisierung bei defizitärer Selbstorganisation erweist sich die Musiktherapie als unterstützend. Die neurobiologische Forschung zeigt auf, dass neuronale Erregungsmuster und Dysbalancen durch musiktherapeutische Interventionen signifikant synchronisiert und harmonisiert werden können. Die Spiegelung und Beeinflussung psychischer Prozesse durch die Musik, ein Aktivwerden im Selbstmusizieren statt betäubender, unreflektierter Konsumhaltung und die Lernerfahrung, Dinge zu können, die sich bisher nicht zugetraut wurden (Empowermenterfahrung), sind weitere positive Auswirkungen der Musiktherapie.

PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapie im Rahmen der Maßregelvollzugsbehandlung ist Teil des individuellen Therapieplans, in dem spezielle Förderziele definiert sind. Sie erfolgt indikationsbezogen.

SPORTTHERAPIE

Sporttherapie im Rahmen des Maßregelvollzuges wirkt dem zwangsweise institutionell verordneten Bewegungsmangel entgegen und dient damit auch der Gesundheitsvorsorge. Ferner zielt Sporttherapie auf körperliche Ertüchtigung, Spannungs- und Aggressionsabbau, (Wieder-) Erleben körperlicher Leistungsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Raum für Konkurrenz und angemessenes Sozialverhalten in der Sportgruppe als Ziele der sporttherapeutischen Maßnahmen ab. Des Weiteren erfüllt sie wichtige Aufgaben in der Freizeitgestaltung und dient dort zur Kompensation.

Sportangebote werden als Verhaltensverstärker für Patienten eingesetzt.

Das leistungsdifferenzierte sporttherapeutische Angebot unterteilt sich in

- wettkampforientierten Gruppensport,
- spannungsreduzierendes Ausdauertraining,
- konzentrierte Bewegungstherapie,
- gesundheitsfördernde Bewegungs- und Atemtherapie,
- körperbezogene Entspannungstherapie und
- Freizeitsportangebote.

Verhaltensbeobachtungen mit Aussagen zum Leistungs- und Sozialverhalten fließen über die regelmäßige Teilnahme der Sporttherapeuten an den Therapiekonferenzen in die Dokumentation ein und können prognoserelevante Informationen darstellen.

A-06.02 KONSILIARARZTBEBANDLUNG

Das Konzept der medizinischen Versorgung in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal ist darauf ausgelegt, Ausführungen von Patienten zu Routineuntersuchungen und häufig zu erwartende Behandlungsmaßnahmen soweit wie möglich zu minimieren.

Im Oktober 2012 wurde ein Internist für die Klinik eingestellt, der für die somatische Behandlung der Patienten zuständig ist. Dadurch ist es möglich, die Behandlung somatischer Beschwerden zeitnah und ohne Sicherungsmaßnahmen zu gewährleisten. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Bereich der Behandlung von Hepatitis C.

Eine sinnvolle medizinische Versorgung soll unter Beachtung von Sicherheit und Wirtschaftlichkeit gewährleistet werden.

Hierfür steht in unmittelbarer Nähe zum hochgesicherten Bereich sowohl eine vollständige Zahnarztbehandlungseinheit, als auch ein multifunktional zu nutzendes Konsiliararztzimmer zur Verfügung.

Ausführungen von Patienten werden nur zu besonderen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen (chirurgische Behandlungen usw.) erforderlich.

KONSILIARARZTBEBANDLUNG

Konsiliararztbehandlung	Kommentar/Erläuterung
Zahnarzt	kommt in die Klinik
Hautarzt	kommt in die Klinik
Internist	ist in der Klinik angestellt
Orthopäde	kommt in die Klinik
HNO	kommt in die Klinik
Chirurgie	wird durch Ausführung aufgesucht
Augenarzt	wird durch Ausführung aufgesucht
Urologe	kommt in die Klinik

A-06.03 APARATIVE AUSSTATTUNG

APARATIVE AUSSTATTUNG

Geräte/Ausstattung	24 h	Kommentar/Erläuterung
Zahnarztbehandlungseinheit	Ja	befindet sich in Klinik
Labor	Ja	Fremdlabor Synlab Kassel
Computertomograph CT	Ja	in Kooperation mit niedergelassenem Radiologen
Elektroenzephalographiegerät EEG	Ja	Vitos Kurhessen gemeinnützige GmbH
Magnetresonanztomograph MRT	Ja	in Kooperation mit niedergelassenem Radiologen
Röntgengerät	Ja	in Kooperation mit Kreis-krankenhaus
Sonographiegerät	Ja	Vitos Kurhessen gemeinnützige GmbH, gemeinsame Nutzung mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Elektrokardiogramm EKG	Ja	befindet sich in Klinik

A-06.04 ALLGEMEINE NICHT-MEDIZINISCHE SERVICEANGEBOTE

ALLGEMEINE NICHT MEDIZINISCHE SERVICEANGEBOTE

Serviceangebote	Kommentar/Erläuterung
Cafeteria	Privateinkauf
Bekleidungs- und Schuheinkauf	durch ortsansässige Geschäfte
Friseurdienstleistung	durch ortsansässigen Friseur
Dolmetscherdienst	Laiendolmetscher
Seelsorge	Klinikpfarrer
Patientenfürsprecher	bietet regelmäßig Termine in der Klinik an

TEIL A: STRUKTUR UND LEISTUNGSDATEN

A-07 AUSBILDUNGSANGEBOTE DER KLINIK

A-07.01 ANGEBOTE FÜR MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Zur Vitos Kurhessen gemeinnützige GmbH gehört eine Krankenpflegeschule mit folgenden Ausbildungs- und Weiterbildungsschwerpunkten:

- Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann
- Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer/in
- Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/in nach § 2 Abs. 2 Krankenpflegeausbildung und Prüfungsverordnung

A-07.02 ANGEBOTE FÜR PATIENTEN

s. A-10.10 Schulische und berufliche Qualifikationsmaßnahmen

A-08 FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Für das Hessische Ministerium für Soziales und Integration führte die Klinik das auf vier Jahre angelegte Projekt: „Versorgung Heranwachsender und junger Erwachsener in der Unterbringung gemäß § 64 StGB“ durch. Das Angebot wurde in den Regelbetrieb übernommen.

A-09 ANZAHL DER GESAMTBETTEN DER KLINIK

92 Betten

A-10 FALLZAHLEN DER KLINIK

Nachfolgende Daten sind zum Stichtag 31.12.2022 bzw. für das gesamte Jahr 2022 erhoben worden.

Insgesamt befanden sich am Stichtag 111 Patienten in der Klinik, inklusive der Patienten, die sich am Stichtag in der Dauerbeurlaubung befanden. 3 Patienten (nicht in den 111 enthalten) waren entwichen. 1 weiterer Patient wurden als Dauerbeurlaubter für die Klinik für forensische Psychiatrie Hadamar versorgt.

A-10.01 DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER ALLER PATIENTEN

Die durchschnittliche Behandlungsdauer der Patienten am Stichtag (N= 111) betrug im Jahr 2022 **425** Tage.

A-10.02 DARSTELLUNG DER UNTERBRINGUNGSGRUNDLAGE

SCHULDFAHIGKEIT (N=108)

(2 Patienten § 126a StPO, 1 Patient § 66 StGB hier nicht mitgerechnet)

Voll	§ 21 Strafgesetzbuch	§ 20 Strafgesetzbuch
61	43	4

LEGENDE

§ 20 Strafgesetzbuch = Schuldunfähigkeit wegen seelischer Störungen

Ohne Schuld handelt, wer bei Begehung der Tat wegen einer krankhaften seelischen Störung, wegen einer tief greifenden Bewusstseinsstörung oder wegen Schwachsinn oder einer schweren anderen seelischen Abartigkeit unfähig ist, das Unrecht der Tat einzusehen oder nach dieser Einsicht zu handeln.

§ 21 Strafgesetzbuch = Verminderte Schuldfähigkeit

Ist die Fähigkeit des Täters, das Unrecht der Tat einzusehen oder nach dieser Einsicht zu handeln, aus einem der in § 20 bezeichneten Gründe bei Begehung der Tat erheblich vermindert, so kann die Strafe nach § 49 Absatz 1 gemildert werden.

A-10.03 EINWEISUNGSDELIKTE

EINWEISUNGSDELIKTE (N=108)

(2 Patienten § 126a StPO, 1 Patient § 66 StGB hier nicht mitgerechnet)

(entsprechend der Clusterung in der Stichtagserhebung im Maßregelvollzug nach § 64 Strafgesetzbuch)

Delikt	Anzahl der Patienten
Betäubungsmitteldelikte	38
Eigentumsdelikte	28
Tötungsdelikte	12
Körperverletzungsdelikte	14
Sexualdelikte	3
Trunkenheit im Verkehr	-
Brandstiftungsdelikte	2
Sonstiges	11

A-10.04 INHAFTIERUNGSZEITEN VOR DER AUFNAHME

INHAFTIERUNGSZEITEN (N=107)

(ohne 2 Patienten § 126a StPO, 1 Patient § 66 StGB, 1 Patient § 63 StGB)

Höhe der Gesamthaftdauer in Monaten	Anzahl der Patienten
0 bis 6 Monate	2
bis 12 Monate	6
bis 24 Monate	15
bis 60 Monate	15
bis 120 Monate	12
über 120 Monate	3
keine	54

A-10.05 ANTEIL DER PATIENTEN MIT FREIHEITSSTRAFEN

FREIHEITSSTRAFEN (N=107)

(ohne 2 Patienten § 126a StPO, 1 Patient § 66 StGB, 1 Patient § 63 StGB)
(parallel zur Maßregel verhängte Freiheitsstrafen)

Höhe der Freiheitsstrafe in Monaten	Anzahl der Patienten
bis 24 Monate	12
bis 60 Monate	54
60 bis 120 Monate	37
> 120 Monate	1
keine	3

A-10.06 MIGRATIONSHINTERGRUND

DEUTSCHE MIT UND OHNE MIGRATIONSHINTERGRUND UND AUSLÄNDER AM STICHTAG (N=108)

(ohne 2 Patienten § 126a StPO, 1 Patient § 66 StGB)

Migrationshintergrund/ Ausländerstatus	Anzahl der Patienten
Deutsche ohne Migrationshintergrund	58
Deutsche mit Migrationshintergrund	23
davon ehemals aus der Gemein- schaft unabhängiger Staaten	8
Ausländer gesamt	27
davon aus der Europäischen Union	7
davon aus der Türkei	7
davon aus dem Nahen Osten	5
davon aus Afrika	4
davon aus Afghanistan	1
davon aus Brasilien	1

AUFENTHALTSSTATUS DER AUSLÄNDISCHEN PATIENTEN (N=27)

Aufenthaltsstatus	Anzahl der Patienten
Niederlassungserlaubnis	2
Duldung	7
Fiktionsbescheinigung	3
Ausreisepflichtig	1
Ausweisungsverfügung	1
Aufenthaltstitel	3
befristete Aufenthaltserlaubnis	2
EU - Freizügigkeitsberechtigung	8
Flüchtling	-
Asylstatus: Abschiebehindernis	-

LEGENDE

Die Fiktionsbescheinigung:

Fiktionsbescheinigung ist ein Begriff des deutschen Ausländerrechts. Die Fiktionsbescheinigung wird ausgestellt für eine Tatsache, über die noch nicht entschieden wurde. Eine solche Bescheinigung wird nach § 81 Abs. 5 Aufenthaltsgesetz dem Antragsteller ausgestellt, der einen Antrag auf Erteilung oder auf Verlängerung eines Aufenthaltstitels stellt.

Die Freizügigkeitsberechtigung:

Die Freizügigkeit bedeutet, dass jeder Unionsbürger grundsätzlich das Recht hat, sich in der Europäischen Union frei zu bewegen, in jeden anderen Mitgliedstaat einzureisen und sich dort aufzuhalten. Dieses Recht ist in Artikel 21 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union garantiert. (Quelle: Internetseite Bundesministerium des Inneren Stand: 05/2015).

A-10.07 KOMORBIDE STÖRUNGEN

(ZUSÄTZLICH ZUR SUCHTDIAGNOSE)

KOMORBIDE STÖRUNGEN (MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Diagnosen nach ICD 10	Anzahl der Patienten
F 12.5 = Psychische und Verhaltensstörung durch Cannabinoide Psychotische Störung	1
F 14.5 = Psychische und Verhaltensstörung durch Kokain Psychotische Störung	2
F 19.5 = Drogenpsychose	2
F 20.0 = Paranoide Schizophrenie	2
F 20.3 = Undifferenzierte Schizophrenie	1
F 20.5 = Schizophrenes Residuum	1
F 31.0 = Bipolare, affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode	1
F 32.1 = Mittelgradige depressive Episode	1
F 33.1 = Rezidivierende depressive Störung	2
F 33.4 = Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig remittiert	2
F 41.0 = Panikstörung	1
F 43.2 = Depression	1
F 60.2 = Dissoziale Persönlichkeitsstörung	15
F 60.30 = Emotional instabile Persönlichkeitsstörung, impulsiver Typ	2
F 60.6 = Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung	1
F 63.0 = Pathologisches Spielen	4

LEGENDE

Komorbidität

Bezeichnung für psychische Störungen, die neben einer anderen, primären psychischen Störung vorhanden sind. Mehrere Diagnosen treffen auf ein und dieselbe Person zu.

A-10.08 ENTLASSUNGEN, DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER UND SCHULDENSITUATION

DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER

Die durchschnittliche Behandlungsdauer bei regulärer Entlassung betrug (N= 31) im Jahr 2022 **825** Tage (ohne Patienten mit § 67h StGB)..

ENTLASSUNGEN NACH ABGESCHLOSSENER BEHANDLUNG (N=31)

(ohne Patienten mit § 67 h)

Empfangsraum	Anzahl der Patienten
Nachsorge stationär	3
Betreute Wohngemeinschaft	1
Betreutes Einzelwohnen	-
Eigene Wohnung	27

SCHULDENSITUATION BEI ENTLASSUNG (N=31)

(ohne Patienten mit § 67 h)

Schuldensituation	Anzahl der Patienten
geklärt	6
nicht geklärt	1
geregelt	24

TEIL A: STRUKTUR UND LEISTUNGSDATEN

A-10.09 DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER BEI VORZEITIGER BEENDIGUNG

Die durchschnittliche Behandlungsdauer der Patienten, die die Behandlung vorzeitig beendet haben, betrug im Jahr 2022 (N= 4) **234** Tage (Erledigung selbst) und (N= 26) **508** Tage (Erledigung durch Klinik)..

ENTLASSUNGEN IN DIE JVA/ABSCHIEBUNG UND ERREICHUNG DER HÖCHSTFRIST (N=35)

Entlassungsgrund	Anzahl der Patienten
Abschiebung	2
Erreichung der Höchstfrist	1
Erfolgte Erledigung durch Patient	4 < 1 Jahr nach Behandlungsbeginn 0 > 1 Jahr nach Behandlungsbeginn
Erfolgte Erledigung durch Klinik	12 < 1 Jahr nach Behandlungsbeginn 14 > 1 Jahr nach Behandlungsbeginn
In die Justizvollzugsanstalt zur Vollstreckung von Überhaft (Unterbrechung des Maßregelvollzug)	2

A-10.10 SCHULISCHE UND BERUFLICHE QUALIFIKATIONSMASSNAHMEN

Das Maß schulischer Bildung korreliert positiv mit dem Verständnis und der Wirksamkeit psychotherapeutischer Interventionen, den beruflichen Rehabilitationsmöglichkeiten und insgesamt mit einer günstigeren Legalitätsprognose. Besondere förderpädagogische Angebote (Alphabetisierungskurs, Kurs bei Lese- und Rechtschreibschwäche, Kurs bei Dyskalkulie) ermöglichen die Teilnahme an weitergehenden Kursen zum Erreichen von Schulabschlüssen. Die Patienten erfahren sich als wirkmächtig hinsichtlich der Möglichkeiten einer Veränderung bestehender intellektueller Defizite und werden unterstützt, eigene positive Entwicklungsziele in diesem Bereich zu definieren.

BERATUNG/EINSTUFUNGSTESTS

Maßnahme	Anzahl der Patienten
Qualifizierte Beratung zur Entscheidung, den Schulabschluss nachzuholen	5
Einstufungstest zur Feststellung des schulischen Förderbedarfs	21
Einstufungstest Förderbedarf Mathematik	7

FERNUNTERRICHT ZU ERLANGUNG EINES SCHULABSCHLUSSES

Schulabschluss	Anzahl der Patienten begonnen/abgebrochen/abgeschlossen
Abitur	0/0/0
Realschule	1/0/0
Hauptschule	1/0/0

SPRACHKURSE

Maßnahmen	Anzahl der Patienten
Alphabetisierung und Deutsch für absolute Anfänger	3
Integrationskurs „Deutsch als Fremdsprache“	14
Förderunterricht Deutsch Basisniveau A2 – B1	2
Integrationskurs „Deutsch als Fremdsprache“ Niveau A1 – A2	14
Stützunterricht für Fernschüler	10
Förderunterricht Mathematik M1	8
Förderunterricht Mathematik M2	2
Englisch Niveau 1	6
Englisch Niveau 2	-
Physik	1

BERUFLICHE BILDUNG

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal können von der Handwerkskammer zertifizierte Einstiegsqualifikationen im Maler-, Schreiner- und Raumausstatterhandwerk erworben werden. Diese sogenannten Qualifizierungsbausteine entsprechen Teilbereichen der jeweiligen Ausbildungsordnungen und führen zu verbesserten Bewerberchancen und nach Absprache auch zu Verkürzungen späterer Ausbildungszeiten. Ebenfalls ist es möglich, in den genannten Handwerksberufen Nachqualifizierungen (Nachweis besonderer Techniken) für Gesellen zu attestieren. Die für die Ausbildungsberufe Einzelhandelskaufmann und Systemgastronom angebotenen Qualifizierungsbausteine sind durch die Industrie- und Handelskammer zertifiziert.

Die beruflichen Bildungsmaßnahmen werden durch die jeweiligen Handwerksmeister als Ausbilder integrativ in der Arbeitstherapiezeit und den dortigen Räumen durchgeführt

EDV-KURSE

Maßnahme	Anzahl der Patienten
Basiskurs/Einweisung	-
Aufbaukurs	-

NÄHKURS

Maßnahme	Anzahl der Patienten
Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	-

BERUFLICHE QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN

Maßnahmen	Anzahl der Patienten begonnen/ abgeschlossen/ abgebrochen
Schreiner (4 unterschiedliche Qualifizierungsbausteine)	0/0/0
Maler und Lackierer (4 unterschiedliche Qualifizierungsbausteine)	0/0/0
Interne Dienstleistung (3 unterschiedliche Qualifizierungsbausteine)	0/0/0
Raumausstatter (2 unterschiedliche Qualifizierungsbausteine)	0/0/0

A-10.11 LOCKERUNGEN

LOCKERUNGEN AM STICHTAG (N=111)

(ohne Entwichene)

Lockerungsstufe	Anzahl der Patienten
keine	61
mit Begleitung	4
ohne Begleitung	8
mit Übernachtung	13
Dauerbelastungserprobung	25

A-10.12 WIEDERAUFNAHME WÄHREND DER FÜHRUNGS- AUFSICHT NACH § 67 h STRAFGESETZBUCH, SICHERUNGSHAFTBEFEHL ODER BEWÄHRUNGS- WIDERRUF

WIEDERAUFNAHME WÄHREND DER FÜHRUNGS-AUF- SICHT

Aufnahmen/Wiederaufnahmen	Anzahl der Patienten
Aufnahmen 2022 insgesamt	79
davon § 67 h Strafgesetzbuch	4
davon § 63 i. V. m. § 67 a und § 67 h Strafgesetzbuch	-
davon § 63 i. V. m. § 67 a Strafgesetzbuch	1
davon § 126 a Strafprozessordnung	4
davon § 81 Strafprozessordnung	-
davon § 64 Bewährungswiderruf	2
davon Sicherungshaftbefehl	-
davon § 66 i. V. m. § 67 a Strafgesetzbuch	1
Amtshilfe für außerhessische Forensik	-

A-10.13 BEHANDLUNG DER CHRONISCHEN HEPATITIS C

BEHANDLUNG DER CHRONISCHEN HEPATITIS C

GESAMTZAHL: 5 PATIENTEN

Behandlungen	Anzahl der Patienten
begonnen	5
erfolgreich beendet	5
abgebrochen	-
unter laufender Behandlung verlegt	-
Weiterbehandlung in 2024	-

A-11 PERSONAL DES KRANKENHAUSES

A-11.01 ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Ärzte insgesamt: 3			
Qualifikation	Anzahl	Abge- schlossen	Noch in Ausbildung
Forensische Psychiatrie Ärztekammer, DGPPN	2	2	-
Facharzt für Psychiatrie	2	2	-
Facharzt für Neurologie	1	1	-
Andere Facharztbezeichnung	1	1	-
Zusatzbezeichnung Psychotherapie	1	1	-
Zusatzbezeichnung Umweltmedizin	1	1	-
Zusatzbezeichnung Homöopathie	1	1	-
R&R-Trainer	1	1	-
DBT-Therapeut	1	1	-
Qualitätsmanager/-managerin	1	1	-
Qualifikation Schematherapie	2	2	-

TEIL A: STRUKTUR UND LEISTUNGSDATEN

A-11.02 PFLEGE- UND ERZIEHUNGSDIENST

PFLEGE- UND ERZIEHUNGSDIENST

Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen: 78 Altenpfleger/-innen: 9 Erzieher/-innen: 10 Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-innen: 1			
Zusatzqualifikation	Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Abgeschlossen	Noch in Ausbildung
Soziotherapeutische Fachkraft für den Maßregelvollzug	4	4	-
Fachkrankenschwester/-pfleger für Psychiatrie	8	6	2
Deeskalationstrainer/-innen nach ProDeMa	3	2	1
Qualitätsmanagementbeauftragte	1	1	-
B.A. Social Healthcare/Psychiatric Nurse	3	2	1
Praxisanleiter/-in	2	2	-
Fachwirtin für Sozial- und Gesundheitswesen	1	1	-
Stationsleitung	6	-	-
Dialektisch-behaviorale Therapie (Weiterbildung) DBT Therapeutin für Sozial- und Pflegeberufe	4	1	3
Ausbilder für kongruente Beziehungspflege	5	5	-
Interne Auditoren/-innen	1	1	-
Hygienefachkraft	1	1	-
Safewards – Trainer/innen	2	2	-

A-11.03 THERAPEUTISCHE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

THERAPEUTISCHE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Psychologen: 6			
Zusatzqualifikation	Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Abgeschlossen	Noch in Ausbildung
Psychologischer Psychotherapeut/-in	2	1	1
Qualifikation Schematherapie	4	-	4
Studium Rechtspsychologie	3	-	3

Dipl. Sozialpädagogen und Dipl. Sozialarbeiter: 12			
Zusatzqualifikation	Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Abgeschlossen	Noch in Ausbildung
Dialektisch-behaviorale Therapie	2	2	-
Fachwirt in Sozial- und Gesundheitswesen	1	1	-
Sozialtherapeut/-therapeutin	8	5	3
R&R-Trainer/in	4	4	-
Verhaltenstherapeut/-therapeutin	1	1	-
Energetischer Psychotherapeut/-therapeutin	1	1	-

THERAPEUTISCHE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER (Fortsetzung)

Dipl. Sozialpädagogen und Dipl. Sozialarbeiter: 12			
Zusatzqualifikation	Anzahl der Mitarbeite- rinnen und Mitarbeiter	Abgeschlossen	Noch in Ausbildung
Motivational Interviewing	2	2	-
Fachkrankenpflege Psychiatrie	1	1	-
Schuldnerberater (FH)	1	1	-
Dipl.-Supervisorin	1	1	-
Neuro-linguistisches Programmieren-Practitioner	1	1	-
Neuro-linguistisches Programmieren-Master	1	1	-
Rückfallprophylaxe-Trainer	1	1	-
Qualifikation Schematherapie	6	6	-
Systemisch-integrative Therapie	1	1	-
Trainer Rauch-frei-Programm	1	1	-
Behandlungsprogramm für Sexualstraftäter – Trainer	3	3	-
Mediator in Strafsachen	1	1	-
Sicherheitsbeauftragter gemäß § 22 SGB VII, § 20 DGUV	1	1	-
Counselor im Community Reinforcement Approach	1	1	-

Therapeuten/-innen Zentrale Therapien: 14

1 Raumausstattemeisterin, 1 Kunsttherapeutin, 1 Arbeitserzieher, 1 Bekleidungstechnikerin, 1 Hauswirtschaftsmeisterin, 1 Schreiner/Zimmermeister, 1 Maler- und Lackiermeister, 1 Schreinermeister, 1 Ergotherapeutin, 1 Musiktherapeutin, 2 Köche, 2 Sozialpädagogen/ Sozialarbeiter

Zusatzqualifikation	Anzahl der Mitarbeite- rinnen und Mitarbeiter	Abgeschlossen	Noch in Ausbildung
Melba/Ida	2	2	-
Soziotherapeutin	1	1	-
Gestaltungstherapeutin	1	1	-
Industriekaufmann	1	1	-
Ausbilderin f. Bekleidungstechnik	1	1	-
Suchtkrankenhelfer	1	1	-
Elektroanlageninstallateur	1	1	-
Energieanlagenelektroniker	1	1	-
Musiklehrerin (Staatsexamen)	1	1	-
Rückfallprophylaxe-Trainer	1	1	-

Sporttherapeuten: 3

1 Physiotherapeut/Sportwissenschaftler, 1 Physiotherapeutin, 1 Sportwissenschaftlerin

Zusatzqualifikation	Anzahl der Mitarbeite- rinnen und Mitarbeiter	Abgeschlossen	Noch in Ausbildung
Interferenzstromregulationstherapie	1	1	-
Nicht-operative Orthopädie	1	1	-
Sporttherapeut des deutschen Verbandes für Gesundheitssport und Sporttherapie	1	1	-
B + C Trainer Lizenz Deutscher Fußballbund	1	1	-
Kursleiterin Autogenes Training Grund- und Oberstufe	1	1	-
Rückfallprophylaxetrainerin	1	1	-

TEIL A: STRUKTUR UND LEISTUNGSDATEN

A-11.04 WEITERE MITARBEITER

WEITERE MITARBEITER

Forensik Zentrale/Sicherheitsarbeitsplatz: 16			
Zusatzqualifikation	Anzahl der Mitarbeite- rinnen und Mitarbeiter	Abgeschlossen	Noch in Ausbildung
Fernmeldehandwerker	1	1	-
Führungskräfte der örtlichen Feuerwehr	2	2	-
Kaufmännische Ausbildung	3	3	-
Koch	2	2	-
Handelsfachpackerin	1	1	-
Schlosser/Feinmechaniker	2	2	-
Sachkundeprüfung § 34a Bewachungsgewerbeordnung	4	4	-
Maschinenbauer	1	1	-
Friseur	1	1	-
Rettungssanitäterin	2	2	-
KFZ Mechaniker	2	2	-
Masseur- und Bademeister	1	1	-
Dach-, Wand- und Abdichtungstechniker	1	1	-
Fachkraft für Schutz und Sicherheit	1	1	-

Haustechnik: 3			
Zusatzqualifikation	Anzahl der Mitarbeite- rinnen und Mitarbeiter	Abgeschlossen	Noch in Ausbildung
Elektromeister	1	1	-
Elektriker	1	1	-
Heizunginstallateur	1	1	-

Sekretariatsmitarbeiterinnen: 3			
Zusatzqualifikation	Anzahl der Mitarbeite- rinnen und Mitarbeiter	Abgeschlossen	Noch in Ausbildung
Stenosekretärin	2	2	-
Arzthelferin	1	1	-
Röntgenschein	1	1	-
Dopplersonographieschein	1	1	-
Diabetesschein	1	1	-
Industriekauffrau	1	1	-
Marketing- und Vertriebsökonomin (VWA)	1	1	-

A-11.05 PERSONALENTWICKLUNG

Um weiterhin ein Höchstmaß an Qualifikation im Bereich der forensischen Psychiatrie zu erhalten und weiterzuentwickeln, fanden auch im Jahr 2022 Qualifizierungsmaßnahmen in Form von internen und externen Fort- und Weiterbildungen und das Belegen von Studiengängen statt. Hospitationen und Besuche von Fachtagungen konnten nach der Pandemie

wieder aufgenommen werden. Viele Fortbildungsmaßnahmen wurden während der Pandemiezeit per Onlineschulung durchgeführt, dies hat sich als sehr praktikabel erwiesen und wurde daher teilweise beibehalten. Vorträge und Workshops wurden wieder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen der internen Fortbildung durchgeführt.

INTERNE FORTBILDUNGSMASSNAHMEN DES VITOS BILDUNGSINSTITUTS

Titel	Berufsgruppe	Anzahl der Teilnehmer
Hygiene (E-Learning)*	MA aller Berufsgruppen	152
Datenschutz in der Praxis (E-Learning)*	MA aller Berufsgruppen	162
Arbeitsschutz (E-Learning)*	MA aller Berufsgruppen	137
Brandschutz (E-Learning)*	MA aller Berufsgruppen	131
Leitbild (E-Learning)*	MA aller Berufsgruppen	157
PsychKHG (E-Learning)*	Leitungen	3
IT Sicherheit – Neue Module (E-Learning)*	MA aller Berufsgruppen	152
Energiemanagement (E-Learning)*	MA aller Berufsgruppen	162
Compliance im Vitos Konzern (E-Learning)*	MA aller Berufsgruppen	157
Lebensmittelhygiene (E-Learning)*	MA aller Berufsgruppen	88
Management von Notfällen	MA aller Berufsgruppen	-
Brandschutz-Bereichsschulungen	MA aller Berufsgruppen	-
ProDeMa Grundschulung und Update	MA aller Berufsgruppen	76

* Die entsprechenden Fortbildungen sind in einem vorgegebenen Rhythmus von jedem Mitarbeiter per E-Learning zu absolvieren.

EXTERNE FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN/FACHAUSBILDUNGEN UND STUDIENGÄNGE

Titel	Berufsgruppe	Anzahl der Teilnehmer
Weiterbildung zum/r Sozialtherapeuten/in – verhaltenstherapeutisch orientiert	Sozialtherapeutischer Dienst	-
KFP Grundmodul „Psychiatrische Grundlagenkenntnisse und forensisch-psychiatrisches Basiswissen“ Vitos Akademie Gießen (Online Seminar)	Pflege- und Erziehungsdienst Sozialtherapeutischer Dienst Zentrale Therapien	10
KFP Grundmodul „Psychiatrische Grundlagenkenntnisse und forensisch-psychiatrisches Basiswissen“ Vitos Akademie Gießen (Präsenztag)	Pflege- und Erziehungsdienst Zentrale Therapien	10
KFP Fachmodul 1 Prognoseinstrumente und –praktiken Vitos Akademie Gießen (Online Seminar)	Sozialtherapeutischer Dienst	-
KFP Fachmodul 2 Behandlungsverfahren der psychiatrischen Kriminaltherapie Vitos Akademie Gießen	Sozialtherapeutischer Dienst	-
KFP Fachmodul 3 Rechtsfragen in der forensischen Psychiatrie Vitos Akademie Gießen	Pflege- und Erziehungsdienst Sozialtherapeutischer Dienst	2
Weiterbildung DBT Therapeutin für Sozial- und Pflegeberufe	Pflege- und Erziehungsdienst	3
Persönlichkeitsstörungen Vitos Gießen-Marburg Standort Gießen	Pflege- und Erziehungsdienst	1
Seminarreihe: „Digital Health in der Psychiatrie“ (Online Seminar)	Ärztlicher Dienst Pflege- und Erziehungsdienst	1
Grundkurs Psychiatrie Vitos Akademie Gießen	Pflege- und Erziehungsdienst	-

TEIL A: STRUKTUR UND LEISTUNGSDATEN

EXTERNE FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN/FACHAUSBILDUNGEN UND STUDIENGÄNGE (Fortsetzung)

Titel	Berufsgruppe	Anzahl der Teilnehmer
Grundlagen der Führung – Wirksam sein und authentisch bleiben	Pflege- und Erziehungsdienst	-
Rechtssicher führen Vitos Akademie	Pflege- und Erziehungsdienst	1
Studium B.A. Pflege- und Gesundheitswissenschaften „Psychiatric Nursing“	Pflege- und Erziehungsdienst	1
Suchtmedizinische Grundversorgung (Online Kurs)	Ärztlicher Dienst	1
Modul II Krankenhaushygiene	Ärztlicher Dienst	1

FACHTAGUNGEN

Titel	Berufsgruppe	Anzahl der Teilnehmer
DGPPN Kongress	Ärztlicher Dienst	1
Tagung des Instituts für Konfliktforschung	Ärztlicher Dienst	1
Tagung der IAFMHS	Ärztlicher Dienst	1
Junitagung in Berlin	Ärztlicher Dienst	1
Suchtkongress München	Ärztlicher Dienst	1
DBT – Netzwerktreffen Köln	Ärztlicher Dienst Sozialtherapeutischer Dienst	2
State of the Art Symposium: Therapie im Maßregelvollzug, § 64 StGB	Ärztlicher Dienst	1
Forensik Symposium online	Ärztlicher Dienst	1
Hauptstadtkongress zum Thema Pflegemanagement in Berlin	Pflege- und Erziehungsdienst	1
Suchtmedizinerseminar in Freiburg	Ärztlicher Dienst	1
Netzwerk Forensik der BFLK	Pflege- und Erziehungsdienst	1
Vitos Forensik Symposium	Ärztlicher Dienst	1

REFERENTENTÄTIGKEIT DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Titel des Vortrags/der Veranstaltung	Autor
Vitos Forensik Symposium > Moderation	von Hecker (Ärztlicher Dienst)
DGPPN Kongress: Videovorführung „Ich bin jetzt anders“ > Moderation	von Hecker (Ärztlicher Dienst)
State of the Art Symposium „Therapie im Maßregelvollzug, § 64 StGB“	von Hecker (Ärztlicher Dienst)
Unterricht zum Thema Forensik in der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Bad Emstal	Ziegler (Pflege- und Erziehungsdienst)
Personalentwicklungsprogramm Pflege 1 Unterricht zum Thema „Safewards“	Ziegler (Pflege- und Erziehungsdienst)

QUALITÄTSBERICHT 2022 //

TEIL B: STRUKTUR UND LEISTUNGSDATEN DER ORGANISATIONSEINHEITEN/FACHABTEILUNGEN

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal wurde in den Jahren 2005 bis 2007 erbaut. Das Hauptgebäude besteht aus mehreren Bauteilen (hochgesicherter Bereich, der Aufnahme-, Motivations- und Rückverlegerstation, dem gesicherten

Bereich der Therapiestationen, dem Verwaltungstrakt, der Ergotherapie und Sporttherapie), die alle miteinander verbunden sind. Dadurch sind 2 gesicherte Innenhöfe entstanden, die dem Hofgang der Patienten dienen.

GRUNDRISS DER KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE MERXHAUSEN



B-01 FACHABTEILUNG HOCHGESICHERTER THERAPIEBEREICH

B-01.01 STATIONSBEZEICHNUNGEN

- Station 2.0 Motivations- und Rückverlegerstation
- Station 2.1 Aufnahmestation

B-01.02 VERSORGUNGSSCHWERPUNKTE AUFNAHMESTATION

Der Aufnahmebereich besitzt eine Kapazität von 12 Behandlungsplätzen, aufgeteilt in 4 Einzel- und 4 Zweibettzimmer und zusätzlich ein besonders gesichertes Einzelzimmer ohne gefährliche Gegenstände.

Auf dieser Station ist der größte Anteil an somatisch-medizinischem Behandlungsbedarf zu erwarten. Der diagnostische Aufwand ist hoch und erfordert den Einsatz sowohl von ärztlicher, als auch psychologischer, sozialtherapeutischer und pflegerischer Kompetenz. Neben der körperlichen Entgiftung stehen die Etablierung eines angemessenen Sozialverhaltens, von Gruppenfähigkeit und motivationsfördernde Interventionen im therapeutischen Fokus. Ein erster Behandlungsplan wird erstellt.

Die Station erfüllt die besonderen Anforderungen an die Sicherheit bei zunächst noch unbekanntem Patienten oder Patienten in Krisensituationen, durch die baulichen Gegebenheiten, die gegebene Beziehungsgestaltung und Kontaktdichte sowie durch ein verpflichtendes therapeutisches Angebot, welches u. a. suchttherapeutische, medizinische, ergotherapeutische und sporttherapeutische Angebote umfasst. Die umfassende Diagnostik fließt unmittelbar in die Behandlungsplanung ein.

MOTIVATIONS- UND RÜCKVERLEGERSTATION

Die Motivations- und Rückverlegerstation umfasst 9 Behandlungsplätze mit 3 Einzel- und 3 Zweibettzimmern. Hinzu kommt das besonders gesicherte Einzelzimmer ohne gefährliche Gegenstände.

Auf dieser Station befinden sich neben Patienten, die eine Bedenkzeit erhalten haben und prüfen, ob eine Fortsetzung der Therapie sinnvoll ist, auch Patienten, die aufgrund einer richterlich angeordneten Krisenintervention nach § 67 h Strafgesetzbuch untergebracht sind sowie Patienten, bei denen die Erledigung der Maßregel seitens der Klinik angestrebt wird.

Sicherheit hat auf dieser Station einen hohen Stellenwert; dem wird sowohl baulich und personell, als auch bei der alltäglichen Interaktionsgestaltung Rechnung getragen.

Das therapeutische Angebot bietet neben einer Tagesstruktur Möglichkeiten zur Motivationsarbeit und, indem dieses an den

individuellen Bedürfnissen ausgerichtet wird, die für den einzelnen Patienten notwendige Behandlung.

Dadurch ist es möglich, den Patienten bis zur Verlegung auf die weiterbehandelnde Station oder in eine Justizvollzugsanstalt ein relativ spannungsarmes und unterstützendes Umfeld zu bieten.

B-02 FACHABTEILUNG GESICHERTER THERAPIEBEREICH

B-02.01 STATIONSBEZEICHNUNGEN

- Station 5.0
- Station 5.1
- Station 5.2

B-02.02 VERSORGUNGSSCHWERPUNKT GESICHERTER THERAPIEBEREICH

Der gesicherte Therapiebereich gliedert sich in drei Stationen mit zweimal 18 und einmal 12 Behandlungsplätzen.

Je 6 Patienten sind in einer Wohngruppe untergebracht; diese Wohngruppen werden zu Stationseinheiten zusammengefasst.

Jede der Stationen bietet den Patienten ein umfassendes und differenziertes Behandlungsangebot in den Bereichen Milieuthherapie, Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Arbeitstherapie, Sport- und Physiotherapie und individueller Kreativ- und Musiktherapie. Die Behandlung durch ein multiprofessionelles Team fokussiert die jeweils im Behandlungsplan (Fortschreibung alle 3 Monate) festgestellten therapeutischen Ziele und Bedürfnisse. Spezifische Behandlungsangebote (beispielsweise R&R, DBT-Skills-Gruppen, Rückfallprophylaxe oder Computerkurse) werden stationsübergreifend angeboten. Weitere Behandlungsangebote (z. B. Schematherapie) wurden etabliert.

Auf der Station 5.2 wird ein spezifisches Therapieangebot für junge Erwachsene (18 – 24 Jahre) vorgehalten. Der Nachteinschluss ist auf dieser Station aufgehoben. Die Patienten werden durch gezielten Stützunterricht mit dem Ziel Erlangen eines Schulabschlusses (Fernschule) unterstützt.

Das sozio-milieutherapeutische Konzept beinhaltet neben der Unterbringung der Patienten die Bereiche kongruente Beziehungsgestaltung zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Patient, Strukturierung des Stationsalltags, Auseinandersetzung mit Regeln, Selbstversorgung (Einkauf, Kochen, Waschen, Reinigungsarbeiten), Verwaltung des persönlichen Eigentums, Erlernen und Festigung des Umgangs mit Geld, Gestaltung des Wohnens und Zusammenlebens in den Wohngruppen, Einübung von lebenspraktischen Fertigkeiten, Umgang mit Bedürfnissen und die Freizeitgestaltung.

B-03 FACHABTEILUNG OFFENER THERAPIEBEREICH

B-03.01 STATIONSBEZEICHNUNG

- „Offener Therapiebereich“

B-03.02 VERSORGUNGSSCHWERPUNKT

OFFENER THERAPIEBEREICH

Der offene Therapiebereich umfasst 22 Behandlungsplätze inklusive 3 Einzel-Trainingsapartments sowie 8 Plätze (2 Doppelzimmer, 3 Einzelzimmer, 1 Trainingsapartment) in einer Außenwohngruppe. Die Behandlungsschwerpunkte liegen in den Bereichen berufliche Rehabilitation, Belastungserprobung, Außenorientierung, Überleitung in den Entlassungsurlaub und in die ambulante Nachbetreuung. Der offene Therapiebereich befindet sich außerhalb der Räumlichkeiten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie im Gelände der Vitos Kurhessen gemeinnützige GmbH.

Mit dem Wechsel des Patienten in den offenen Therapiebereich beginnen die dezidierten Entlassungsvorbereitungen. Der Patient hat zu diesem Zeitpunkt das gruppentherapeutische Programm bezüglich seiner Abhängigkeitserkrankung und bezüglich seiner Delinquenz positiv absolviert. Seitens der beurteilenden und zustimmungspflichtigen Stellen der Prognose- und Lockerungsentscheidungen wird ihm nunmehr ein Behandlungsstand attestiert, der eine Erprobung im offenen Rahmen zulässt.

Für die jungen Erwachsenen, die sich für einen Schulabschluss entschieden haben, erfolgt weiterhin die Teilnahme am Stützunterricht im Offenen Therapiebereich.

Das Gebäude wird offen geführt, das heißt, lediglich zur Nacht sind die Türen und Fenster im Erdgeschoss nach Außen verschlossen. Nach kurzer Eingewöhnungszeit mit eingeschränktem Ausgang, in der sich der Patient mit dem Behandlungsteam, Mitpatienten und den Regularien des Hauses vertraut machen kann, werden ihm zunehmend Freiheiten gewährt und Verantwortungen übertragen. Für Patienten, die sich über einen längeren Zeitraum in einem offeneren, aber strukturierten Umfeld weiter erproben sollen, besteht diese Möglichkeit in der Außenwohngruppe. Diese befindet sich in direkter Umgebung des offenen Therapiebereichs, sodass die Patienten weitestgehend selbstständig agieren können, bei Fragen oder Problemen aber jederzeit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung stehen.

Im Dezember 2020 konnte das neu renovierte Gebäude gegenüber des Offenen Therapiebereichs, die Außen-

wohngruppe mit 8 Plätzen, von den Patienten bezogen werden. Sie ergänzt den offenen Therapiebereich mit einem Angebot, in dem in Lockerungen erprobte Patienten in größere Selbständigkeit und Verantwortung auf die Entlassung vorbereitet werden können, da hier nur noch stundenweise Personal vor Ort ist und die Patienten sich ansonsten selbstständig versorgen.

An den offenen Therapiebereich ist weiterhin die Nachsorgeambulanz gekoppelt. Die Räumlichkeiten der Ambulanz befinden sich in einem Gebäude in unmittelbarer Nähe des offenen Therapiebereichs. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der forensischen Ambulanz übernehmen die Betreuung bereits zum Zeitpunkt des Übergangs in die Dauerbeurlaubung und führen diese im Sinne der forensischen Nachsorge nach der (bedingten) Entlassung fort.

B-04 FACHABTEILUNG NACHSORGEAMBULANZ

B-04.01 VERSORGUNGSSCHWERPUNKT

Die Nachsorge in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal ist in mehrere Phasen aufzugliedern:

Die *Vorbereitungsphase* beginnt bereits während der Behandlung auf der offenen Station, in der Endphase der stationären Therapie, mit der Vorbereitung der Patienten auf die Beurlaubung und Entlassung.

Es folgt in der Regel eine *Beurlaubungsphase*, während der die Gesamtverantwortung für Therapie und Sicherung weiterhin in den Händen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal liegt.

Die *ambulante forensische Nachsorge* beginnt mit der (bedingten) Entlassung aus der Maßregel. Die forensisch-psychiatrische Ambulanz unterstützt den Sicherungsauftrag der Führungsaufsichtsstellen durch spezielle forensisch-psychiatrische Kompetenz.

Mit einer entsprechenden Weisung kann die zuständige Strafvollstreckungskammer die ambulante Weiterbehandlung anordnen und sie damit für den entlassenen Patienten verbindlich machen. Dieser formal-juristische Hintergrund erlaubt im Bedarfsfall die Möglichkeit einer langfristig angelegten Behandlung/Begleitung des Patienten – von der stationären Behandlung bis zum Ende der Führungsaufsicht. In der Nachbetreuung von Patienten, die aus einer Maßregel gemäß § 64 Strafgesetzbuch entlassen werden, beträgt die Nachbetreuungszeit üblicherweise zwischen 1 und 3 Jahren.

TEIL C: QUALITÄTSSICHERUNG

C-01 ENTWEICHUNGEN/AUSBRÜCHE

ENTWEICHUNGEN/AUSBRÜCHE

Art	Anzahl	Delikt
Ausbruch	-	-
Entweichung: begleiteter Ausgang,	-	-
unbegleiteter Ausgang,	6	-
Dauerbeurlaubung,	3	-
sonstiger Lockerungsmissbrauch	-	-

TEIL D: QUALITÄTSMANAGEMENT

D-01 QUALITÄTSPOLITIK

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal stellt die Versorgung volljähriger, suchtkrank, männlicher Rechtsbrecher aus den Landgerichtsbezirken Kassel, Marburg, Gießen und Fulda, sowie junger Erwachsener zwischen 18 – 24 Jahren hessenweit sicher.

Die Klinik hat für diesen Kundenkreis einen Vollversorgungsauftrag und stellt die hierfür notwendigen Behandlungsangebote zur Verfügung.

In dem Spannungsfeld zwischen strafrechtlicher Sanktion und therapeutischer Arbeit ist es das Ziel, suchtmittelfreie Patienten in die Gesellschaft zu entlassen, die in Zukunft keine Straftaten mehr begehen und sozial integriert leben.

Das Ziel der Behandlung suchtkranker Rechtsbrecher im Maßregelvollzug gemäß § 64 Strafgesetzbuch ist es laut Gesetz, den Untergebrachten zu heilen oder vor dem Rückfall in die akute Sucht zu bewahren und ihm hierdurch in Zukunft ein deliktfreies und möglichst auch suchtmittelfreies Leben zu ermöglichen.

Der äußere Kontext der Behandlung ist entgegen den sonst üblichen Strategien der Behandlung Suchtkranker von Zwang und Freiheitsentzug geprägt.

Freiwilligkeit und eine hohe intrinsische Therapiemotivation sind zu Beginn der Behandlung in der Regel nicht vorhanden. Die Schaffung von Therapiemotivation und Änderungsbereitschaft

sind somit integraler Bestandteil einer Behandlung im Maßregelvollzug. Motivationsfördernde Interventionen, z. B. in Sinne des „Motivational Interviewing“, sind während der gesamten Behandlungsdauer notwendig und kommen zur Anwendung, da Therapiemotivation kein statischer Faktor und ständiger Änderung unterworfen ist.

Auf der Basis einer allgemeinen Bereitschaft zur Kooperation von Seiten des Patienten, die sich sinnvollerweise auch darin begründet, dass der jeweilige Patient einen persönlichen Vorteil, ein realistisches und auch zeitlich erreichbares Ziel erkennen kann, erfolgt die Behandlung. Deren übergeordnetes Ziel, die wirkungsvolle Therapie kriminogener und suchtspezifischer Faktoren, erfordert eine ausführliche Diagnostik aller relevanten Problemfelder sowie eine spezifische Therapie, deren Fokus auf der Behandlung der identifizierten kriminogenen Faktoren und der Suchterkrankung sowie von komorbiden Störungen, sofern sie für die Delinquenzgenese und die Legalprognose von Belang sind, liegt.

Gleichzeitig muss ein ständiges Monitoring sowohl des Therapiefortschritts, als auch relevanter prognostischer Faktoren erfolgen mit einer stufenweisen Erprobung der Patienten in einem immer weniger reglementierten und dem normalen Leben angenäherten Setting. Die milieutherapeutische Behand-

lung soll Institutionalisierungsphänomenen so weit wie möglich vorbeugen und die Patienten in die Lage versetzen, bereits während der Behandlung eine möglichst selbstständige Lebensführung unter Bedingungen, die der Normalität angenähert sind, zu führen. Die Entlassungsvorbereitung dient der Schaffung eines stabilisierenden und kontrollierenden sozialen Empfangsraumes.

Im Rahmen des Qualitätsmanagement-Systems hat die Betriebsstättenleitung der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal die Aufgaben, Verantwortungen und Befugnisse für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter festgelegt. Sie hat die relevanten Führungspositionen geschaffen und die mit diesen jeweils verbundenen Aufgaben und Befugnisse festgelegt. Die Führungskräfte aller Ebenen sind verantwortlich für die Umsetzung des Qualitätsmanagements sowie der sonstigen Vorgaben der Betriebsstättenleitung. Hierbei pflegen sie einen kooperativen und transparenten Führungsstil, der die Eigenverantwortlichkeit und Eigeninitiative der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besonders fördert und diese zu konstruktiver Kritik und Verbesserungsvorschlägen motiviert. Besonderer Wert wird auf die fachliche Anleitung der nachgeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelegt, um die Basis für qualitativ hochwertiges, effizientes Arbeiten zu schaffen. Das ständige Bemühen um eine weitere Verbesserung begleitet das Handeln sämtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal. Im Rahmen des Qualitätsmanagement-Systems wurde hierfür Raum geschaffen, der es erlaubt, die kreativen Potentiale der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu heben und diese gleichzeitig über den Umgang mit ihren Ideen so zu informieren, dass weitere Motivationen für das Einbringen von Verbesserungsvorschlägen entstehen. Der Umgang mit Fehlern ist konstruktiv und grundsätzlich lösungsorientiert, denn Fehler werden als Chance und Verpflichtung zur Verbesserung begriffen.

D-02 QUALITÄTSZIELE

Qualitätsziele werden durch die Betriebsstättenleitung festgelegt und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern transparent kommuniziert. Die Umsetzung der Qualitätsziele ist Aufgabe aller Berufsgruppen und aller Hierarchieebenen, mit einer besonderen Verpflichtung der Leitung, die Umsetzung der Qualitätsziele zu verfolgen und zu fördern.

Durch ständige Verbesserungen bemüht sich die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal, ihre Aufgabe optimal zu erfüllen. Die ständige Herausforderung wird als Ansporn betrachtet, sich immer neu zu orientieren und immer neue Anstrengungen zu unternehmen, um die Patienten besser und effizienter zu behandeln und den gesellschaftlichen und politischen Anforderungen gerecht zu werden.

Diese Aufgabe wird in einer wertschätzenden, positiven Atmosphäre geleistet.

Ein konkretes Ziel für das Jahr 2022 aus Sicht der **Prozessperspektive** stellte wie jedes Jahr die Überprüfung der bestehenden Prozessbeschreibungen, Regelungen und Formulare auf Aktualität dar. Viele Regelungen und Abläufe mussten immer wieder an die sich ständig ändernde Pandemiesituation angepasst werden.

Die Umsetzung des Qualitätsmanagement-Systems nach DIN EN ISO 9001:2015 ist kontinuierlich und im Rahmen der ständigen Verbesserung durch Beteiligung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfolgt, was in internen Audits überprüft wurde.

Im Rahmen der **Kundenperspektive** hat sich die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit mit ihren Kooperationspartnern fortzuführen und weiter auszubauen. Durch die Covid19 Pandemie konnten in 2022 wieder die ersten Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit wie in den vergangenen Jahren durchgeführt werden.

Um ein Höchstmaß an Qualifikation im Bereich der forensischen Psychiatrie zu erreichen und zu erhalten, fanden auch im Jahr 2022 Qualifizierungsmaßnahmen in Form von e-learning statt. Die Teilnahme an multiprofessionell orientierten Fachtagungen und externen Fortbildungen war zum Ende des Jahres wieder als Präsenzveranstaltung möglich, aber auch Onlineveranstaltungen fanden weiterhin statt.

Ein Ziel aus Sicht der **Mitarbeiter- und Organisationsperspektive** stellte die hundertprozentige Umsetzung der Mitarbeiterentwicklungsgespräche inklusive Zielvereinbarungen dar.

Durch eine steigende Belegung, die Auslastung der forensisch-psychiatrischen Ambulanz und durch die Einhaltung des Budgets hat sich die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal auch im Jahr 2022 im Rahmen **der Finanzperspektive** zum Ziel gesetzt, zur dauerhaften Investitionsfähigkeit der Vitos Kurhessen gemeinnützige GmbH beizutragen.

D-03 AUFBAU EINES EINRICHTUNGSINTERNEN QUALITÄTSMANAGEMENTS

Im Rahmen des zentralen Qualitätsmanagementsystems der Vitos Kurhessen gemeinnützige GmbH findet die Integration eines systematischen Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001:2015 auf Ebene der Betriebsstätte Vitos Klinik für forensische Psychiatrie statt.

Für den Aufbau, die Verwirklichung, die Aufrechterhaltung und die ständige Verbesserung des Systems sind alle Führungskräfte in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich verantwortlich.

TEIL D: QUALITÄTSMANAGEMENT

D-03.01 QUALITÄTSMANAGEMENTBEAUFTRAGTE

Die Verwirklichung, Aufrechterhaltung und ständige Verbesserung des Qualitätsmanagement-Systems wird durch die Beschäftigung eines Qualitätsmanagementbeauftragten unterstützt. Durch eine Freistellung von den vorhergehenden Aufgaben und entsprechender Qualifizierung als Qualitätsmanagementbeauftragter übernimmt dieser folgende Aufgabenbereiche:

- Aufbau, Fortschreibung und Lenkung der Qualitätsmanagement-Dokumentation.
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Prozessdarstellungen und Verfahrensanweisungen.
- Koordination und Moderation von Qualitätszirkeln und Qualitätsmanagement-Arbeitsgruppen.
- Begleitung von internen Audits, Durchführung von internen Audits in anderen Betriebsstätten.
- Sichten und Bewerten von qualitätsrelevanten Daten.
- Anlaufstelle für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der praktischen Umsetzung der Qualitätsmanagement-Dokumentation.
- Kooperation mit dem Qualitätsmanagement-Koordinator und den Qualitätsmanagementbeauftragten der Betriebsstätten der Vitos Kurhessen gemeinnützigen GmbH.

D-03.02 KOOPERATIONEN MIT ANDEREN VITOS KLINIKEN

Es findet ein regelmäßiger Fachaustausch zwischen den Vitos Kliniken für forensische Psychiatrie Hadamar und der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal sowie den entsprechenden forensisch-psychiatrischen Fachambulanzen statt.

D-04 INSTRUMENTE DES QUALITÄTSMANAGEMENTS

D-04.01 ARBEITSGRUPPEN QUALITÄTSMANAGEMENT-AG

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal wurde in 2017 mit der Implementierung einer QM-AG begonnen. Einmal im Monat wurden hier die bestehenden Prozesse und zugehörigen Leitlinien, Regelungen und Formulare überprüft und ggf. aktualisiert. Ein/e Vertreter/-in aus jedem Bereich/Station nahm an dieser Arbeitsgruppe teil, um möglichst alle Aspekte zu beleuchten und Schnittstellenproblematiken in der Klinik zu minimieren. Durch die Covid19 Pandemie konnte die Arbeitsgruppe auch in 2022 nicht stattfinden. Notwendige Veränderungen/Anpassungen von Arbeitsabläufen mussten per E-Mail besprochen werden. Eine Neuaufnahme der Arbeit ist für 2023 geplant.

SITZUNGEN DER INTERNEN AUDITOREN/-INNEN

Die internen Auditor/innen der Vitos Kurhessen gemeinnützige GmbH treffen sich regelmäßig, um gemeinsam mit dem Qualitätsmanagement-Koordinator den Auditplan zu besprechen und die Teams für die internen Audits festzulegen. Im Anschluss an die internen Audits erfolgt eine Nachbesprechung, die wiederum die Grundlage des nächsten Auditplans darstellt. Auch in diesem Bereich konnten aufgrund der Pandemiesituation Sitzungen weiterhin nur online, per Telefon oder per Mailverkehr stattfinden.

D-04.02 AUDITIERUNG UND BEGEHUNG

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal wurden im Jahr 2022 zwei Interne Audits erfolgreich durchgeführt. Die Audits dienen dazu, einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess aufrechtzuerhalten und die Wirksamkeit des Qualitätsmanagement-Systems stetig zu überprüfen. Feststellungen aus den Audits werden in Maßnahmenlisten erfasst und systematisch bearbeitet. Ebenfalls finden die gesetzlich vorgeschriebenen Begehungen im Bereich Hygiene und Arbeitsschutz, Datenschutz und Begehungen durch die Apotheke und das Gesundheitsamt statt.

D-04.03 BEAUFTRAGUNGEN FÜR BESONDERE AUFGABEN

Besondere Aufgaben in diesem Sinne betreffen alle Aufgaben, die sich nicht bereits aus der sonstigen Funktion des/der Befehlenden ergeben (z. B. aus Führungspositionen oder definierten Tätigkeitsmerkmalen der jeweiligen Stelle). Die Aufgaben und Befugnisse der Beauftragten sind entweder durch Gesetze und Verordnungen festgelegt oder es bestehen entsprechende interne Anforderungen.

Für folgende Beauftragungen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benannt:

- Notfallkoffer
- Verbandskästen
- Medizinprodukte
- Arbeitsschutz
- Gefahrstoffe
- Kassenführung
- Sicherheit
- Hygiene
- Deeskalationsmanagement

D-05 QUALITÄTSMANAGEMENTPROJEKTE

Im Sinne der KVP-Philosophie (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) sind im Jahr 2022 zahlreiche Prozesse in Form von Projektarbeit bzw. Qualitätszirkeln unter Einbeziehung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bearbeitet und optimiert worden.

Die Prozesse sind dann klar strukturiert, wenn jeder/e Mitarbeiterin und Mitarbeiter seine Ziele und Verantwortlichkeiten kennt, den Gesamtprozess versteht und seinen Beitrag zur Gesamtzieelerreichung erkennen kann.

In diesem Sinne werden beispielhaft einige Prozesse durchgeführt, die im Rahmen von Arbeitsgruppen neu erstellt oder optimiert worden sind.

➤ WIEDERERÖFFNUNG DER CAFETERIA IN HAUS 4

Um ein weiteres arbeitstherapeutisches Erprobungsfeld für die Patienten des offenen Therapiebereichs zu schaffen, wurde die gesamte Organisation der Cafeteria in Haus 4 von der forensischen Klinik übernommen. Unter Anleitung der Arbeitstherapeuten (Koch und Hauswirtschafter) lernen die Patienten Abläufe und Tätigkeiten der Systemgastronomie hautnah kennen. Die Cafeteria bietet Montag bis Freitag warme und kalte Speisen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Patienten und Besucherinnen und Besucher an, die frisch von den Patienten zubereitet werden.

Die pandemiebedingte Schließung der Cafeteria konnte in 2022 schrittweise zurückgenommen werden bis zur vollständigen Eröffnung.

➤ SAFEWARDS

Safewards ist ein wissenschaftlich evaluiertes Konzept, das darauf abzielt, die Behandlung auf den Stationen sicherer zu gestalten, indem potentielle Konfliktherde identifiziert und durch verschiedene Maßnahmen adressiert werden. Ziel ist eine sichere Behandlungsumgebung für Patienten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Einführung von Safewards soll das bisherige Deeskalationsmanagement (Prodema) ergänzen. Das Konzept ist berufsgruppenübergreifend ausgerichtet und kann an die spezifischen Bedürfnisse angepasst werden.

Im Jahr 2022 konnten die Interventionen „Deeskalierende Gesprächsführung“, „Unterstützende Kommunikation bei unerfreulichen Nachrichten“ und „Methoden der Beruhigung“ auf den Projektstationen implementiert werden.

Weiterhin werden regelmäßig alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal, in Form eines „Safewards Newsletters“, über den Projektverlauf informiert. Es ist geplant in 2023 zwei weitere Interventionen zu implementieren und Ende 2023, nach abgeschlossener Evaluation, das Projekt abzuschließen

D-06 BEWERTUNG DES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMS

Eine Bewertung des Qualitätsmanagement-Systems findet durch die einmal im Jahr erstellte Managementbewertung (zentral für die gesamte Vitos Kurhessen gemeinnützige GmbH) und die regelmäßig durchgeführten internen Audits statt. Anhand der Managementbewertung wird die Erreichung der Qualitätsziele des Vorjahres bewertet und neue Ziele werden festgelegt. Auditfolgemassnahmen, die sich aus den internen Audits ergeben, werden über eine Maßnahmenplanung, in der die Verbesserungsmaßnahmen, Verantwortlichkeiten und Fristen festgelegt sind, meist im Rahmen von Qualitätszirkeln oder Arbeitsgruppen bearbeitet.

TEIL E: SICHERHEIT UND SICHERUNG

E-01 GRUNDSÄTZE DER SICHERHEIT

Sicherheit in der Behandlung im Maßregelvollzug umfasst eine Vielzahl von Aspekten, die über bauliche Sicherheitsmaßnahmen weit hinausreichen.

Bezüglich der getroffenen baulichen Maßnahmen beschreibt das im Zuge der Bauplanung erstellte Sicherheitskonzept detailliert die baulichen und technischen Sicherheitsmaßnahmen.

Die Behandlung im Maßregelvollzug dient der Sicherheit der Allgemeinheit, indem suchtkranke Rechtsbrecher einer Behandlung zugeführt werden, deren Ziel es ist, die Legalprognose der Untergebrachten zu verbessern.

Gleichzeitig soll der Maßregelvollzug aber auch Sicherheit für die dort Tätigen und die dort Untergebrachten bieten.

Dies bedeutet, dass Verhaltensregeln sowohl für Untergebrachte, als auch für Mitarbeitende klar beschrieben und allen Betroffenen jederzeit zugänglich sind. Insbesondere spezielle Risikosituationen, als auch selten zu erwartende Ereignisse und Tätigkeiten, sind detailliert zu beschreiben. Die Beschreibung umfasst neben dem Ablauf auch die Verantwortlichkeiten und die Form der notwendigen Dokumentation und Informationsweitergabe.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird dies durch das Qualitätsmanagement-System gewährleistet, in dem relevante Prozesse in Form von Handlungsanweisungen, Prozessdarstellungen, Algorithmen, Checklisten usw. erfasst sind. Die Dokumentation erlaubt eine Nachverfolgung der Durchführung und gewährleistet somit, in Einzelfällen spezielle Nachschulungen bei nicht korrekter Handhabung von Regelungen zu initiieren.

Die Regelungen sind auf Vermeidung vorhersehbarer Fehler und auf unmittelbare Korrektur fehlerhafter Prozesse im Behandlungsverlauf ausgelegt. Die Arbeitsgemeinschaft Sicherheit analysiert dabei fortlaufend die Prozesse auf ihre Fehleranfälligkeit und reagiert auf aufgetretene Fehler. Sie initiiert und überwacht die Qualitätszirkel, die sicherheitsrelevante Themen bearbeiten. Ergebnisse aus den Qualitätszirkeln werden erst nach Besprechung in der Arbeitsgemeinschaft Sicherheit durch die Ärztliche Direktorin freigegeben und in den Bereichen umgesetzt.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden im Umgang mit sicherheitsrelevanter Technik geschult. Die Stationsabläufe werden immer unter Berücksichtigung sicherheitsrelevanter Themen geplant, z. B. was die Besetzung der Stationen betrifft oder Handlungsanweisungen im Umgang mit Patienten, insbesondere in Krisenfällen.

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal verzichtet auf die Einrichtung eines speziellen Sicherheitsdienstes. Die Aufgaben des Sicherheitsdienstes im Bereich Gebäudeüberwa-

chung und Bedienung der entsprechenden technischen Anlagen, Ein- und Ausgangskontrolle werden von entsprechend geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sicherheitsarbeitsplatzes/Forensik-Zentrale übernommen.

Ausführungen von Patienten zu Untersuchungen usw., nötigenfalls auch die Sicherung von Patienten, die sich zu operativen Eingriffen in somatischen Krankenhäusern befinden, werden durch den Pflege- und Erziehungsdienst begleitet.

Die Sicherstellung dieser Aufgabe ist durch eine dem Aufwand entsprechende Berechnung in der Stellenbesetzung des Pflege- und Erziehungsdienstes gewährleistet.

Bei aggressiv-bedrohlichen Konfliktsituationen und gewalttätigen Übergriffen werden im Rahmen eines Notfall- und Alarmierungsplanes Klinikmitarbeiterinnen und Klinikmitarbeiter zusammengezogen, um die Situation zu bewältigen. Hierfür werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Deeskalationsmaßnahmen und in Maßnahmen der Abwehr von körperlicher Gewalt geschult. Diese Schulungen werden flächendeckend angeboten und regelmäßig wiederholt. Hierbei spielen bauliche Sicherheitsmaßnahmen (Personennotrufanlagen) und geplante Abläufe und Schulungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ineinander, um ein optimales Ergebnis zu gewährleisten.

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgen die notwendigen Schulungen und Übungen bezüglich Brandschutz, Evakuierungsfall und weiterer Krisensituationen.

Die Schulungen der Mitarbeitenden erfolgen kontinuierlich und werden dokumentiert.



Das Tragen eines Personennotruf-Gerätes ist für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter obligatorisch.

Patienten müssen vor Repressalien innerhalb der Patientengruppe geschützt werden. Hierzu ist ein enger Kontakt zu den Patienten innerhalb ihres täglichen Umfeldes notwendig, um Anzeichen frühzeitig erkennen zu können. Dies wird durch die intensive Bezugspflege sowie milieuthérapeutische Maßnahmen im Bereich der Wohngruppen gewährleistet, außerdem durch den strukturierten Informationsaustausch zwischen den Berufsgruppen in den multiprofessionellen Teams.

Sicherheit für Patienten entsteht weiterhin durch transparente Behandlungsplanung und durch klare Kontingenzen, die es den einzelnen Patienten erlauben, ihre eigene Lage korrekt einzuschätzen und therapeutische Entscheidungen nachzuvollziehen. Dies ist nicht gleichbedeutend damit, dass therapeutische Entscheidungen immer im Konsens mit den Betroffenen getroffen werden.

Therapeutische Angebote, die die konkret kriminogenen „Needs“ positiv beeinflussen, tragen neben der therapeutischen Bindung wesentlich zum Behandlungserfolg und zur Sicherheit aller Beteiligten bei. Siehe hierzu die Ausführungen zu den unterschiedlichen Behandlungsangeboten.

E-02 TECHNISCHE, BAULICHE UND ORGANISATORISCHE SICHERUNG

FORENSIK ZENTRALE

Die Aufgaben im Bereich des Sicherheitsarbeitsplatzes/Forensik Zentrale umfassen, neben der Bedienung der Telefonanlage, die Überwachung und Bedienung der im Pfortenbereich gebündelten Sicherheitstechnik (Videoüberwachung, Türsteuerungsanlage inklusive der Möglichkeit der Änderung der Schließberechtigung, Brandmeldeanlage inklusive Fluchttürsteuerung, Personennotrufanlage, Überwachung detektierter Türen, Gegensprechanlagen usw.), die Abfertigung und Überwachung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Besucherinnen und Besuchern sowie Ver- und Entsorgung der Klinik über die der Pforte zugeordnete zentrale Fahrzeugschleuse. Tagdienstmitarbeitende des Sicherheitsarbeitsplatzes/Forensik Zentrale sind durch Behandlungsstationen und Funktionsbereiche für sicherheitsrelevante Einsätze zusätzlich abrufbar.

Einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich des Pfortendienstes sind in die technischen Anlagen des Hauses soweit eingearbeitet, dass sie bei Fehlfunktionen die Art der Fehler soweit einschätzen können, und Servicekräfte gezielt informieren können, um unnötige Zeitverluste zu vermeiden.

BRANDMELDEZENTRALE

Sie überwacht alle Rauch- und Druckknopfmelder des Gebäudes. Alle Störungen werden sofort signalisiert. Alle Alarme werden direkt zur Feuerwehr (Leitstelle) durchgeschaltet.

EINBRUCHMELDEANLAGE

Sie überwacht alle Revisionsklappen und die Türen der Technikräume der Klinik. Jedes Öffnen der Klappe wird sofort signalisiert.

GEBÄUDELEITTECHNIK

Die Gebäudeleittechnik bildet alle haus- und betriebstechnischen Prozesse (Heizungstechnik, Sanitärtechnik, Lüftungstechnik, Kälteanlagen, Elektroinstallation mit Beleuchtung etc.) ab.

Über das webfähige System können beispielsweise über den PC die Raumtemperatur reguliert, Jalousien bedient oder in bestimmten Räumen die Strom- und Wasserzufuhr reguliert werden.

VIDEOÜBERWACHUNG

Der Außenzaun, Teile der Fassade und wichtige Außenbereiche sind videoüberwacht. Im Innenbereich sind bestimmte Patientenzimmer, die der Isolierung und Reizabschirmung dienen, per Kamera überwacht.

LICHTTRUF- UND ZELLENRUFANLAGE

Alle Bettzimmer im hochgesicherten Bereich, jede Wohngruppe im Therapiebereich, Bäder sowie alle besonderen Räume wie Kriseninterventionszimmer sind mit dieser Anlage ausgestattet.

TÜRÜBERWACHUNGSANLAGE

Mehr als 100 Türen der Klinik sind über diese Anlage überwacht und werden mit speziellen Transpondern bedient. Jedes unbefugte Öffnen wird sofort signalisiert.

EVAKUIERUNGSSTEUERUNG

In einem Evakuierungsfall besteht über die Türsteuerungsanlage die Möglichkeit, bestimmte Fluchtwege im Gebäude vom Sicherheitsarbeitsplatz aus freizuschalten. Diese Fluchtwege münden immer in einen gesicherten Hofbereich.

WERTFACHANLAGE

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können nur über diese Anlage ihren Dienstschlüssel/Chip erhalten. Kein Schlüssel oder Chip verlässt das Gebäude. Private Gegenstände (Handys, Autoschlüssel etc.) sind hier zu hinterlegen.

SCHLIEßANLAGE

Alle Türen haben zusätzlich einen Schließzylinder für Notfälle und Problemsituationen.

PERSONENNOTRUFANLAGE

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im Gebäude ihren Dienst verrichten, müssen zum eigenen Schutz eine Personennotrufanlage tragen. Die Personennotrufanlage verfügt über eine Ortung, das heißt, im Alarmfall wird im Display des Gerätes der Ort der Alarmauslösung angezeigt.

TEIL E: SICHERHEIT UND SICHERUNG

ARBEITSGEMEINSCHAFT SICHERHEIT

Die Arbeitsgemeinschaft Sicherheit ist eine auf Dauer angelegte Arbeitsgruppe bestehend aus den Führungskräften, dem Qualitätsmanagementbeauftragten und einem ProDeMa-Trainer (nimmt alle 3 Monate teil), die regelmäßig 1 x im Monat tagt.

Das erklärte Ziel der Arbeitsgemeinschaft Sicherheit ist es, insbesondere im Bereich der Sicherheit und Sicherung eine kontinuierliche Verbesserung und eine ständige Optimierung aller Risikoprozesse anzustreben.

Unter anderem wurden folgende Themen im Jahr 2022 bearbeitet und optimiert:

- Nachbesprechung der Entweichungen und besonderen Vorkommnisse
- Brandschutz
- Feuerzeuge
- Befestigung von Möbeln
- Fixierung
- Umgang mit USB Kabeln zum Laden von Kopfhörern

Lockerungsmisbräuche werden aktuell in der Arbeitsgemeinschaft Sicherheit thematisiert und evaluiert, um ggf. zeitnah eine Änderung der bestehenden Prozesse herbeizuführen.

E-03 PROGNOSEINSTRUMENTE

Die Behandlungsplanung muss sich an den Erfordernissen des Risikomanagements ausrichten. Hierfür ist es erforderlich, dass die Risiken, die von Patienten ausgehen, möglichst umfassend und genau eingeschätzt werden.

Zu diesem Zweck finden in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal verschiedene wissenschaftlich evaluierte Prognoseinstrumente Anwendung.

Ziel der Anwendung von Prognoseinstrumenten ist es, die Prognosegüte durch das Überprüfen der für die jeweilige Fragestellung wichtigen Risikofaktoren zu erhöhen und die Grundlagen, auf denen die Prognose erstellt wird, für Dritte (z. B. Gerichte) transparent darzustellen.

Dabei wird das Prinzip des „Structured Professional Judgement“ verfolgt: Das Prognoseinstrument dient als „Aide-memoire“, um das Assessment zu strukturieren und zu leiten. Wesentliche klinische Aspekte und eine Gesamteinschätzung ergänzen den prognostischen Prozess. Im Rahmen der Entlassungsplanung kann die Erstellung von Entlassungsszenarien den prognostischen Prozess ergänzen.

Regelhaft werden bei allen Patienten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal die Prognoseinstrumente HCR-20 sowie die PCL:SV angewendet. Die Ratings werden anlässlich der halbjährlich notwendigen Stellungnahmen zur Fortdauer der Unterbringung entsprechend § 67 e Strafgesetzbuch aktualisiert.

Das Rating erfolgt regelhaft durch die Bezugstherapeutin/den Bezugstherapeuten gemeinsam mit dem zuständigen leitenden Arzt.

Die Auswahl der zusätzlich einzusetzenden Prognoseinstrumente erfolgt individuell.

Daneben wird insbesondere in der Entlassungsplanung ein weiterer Schwerpunkt in der Erfassung und Verbesserung von Schutzfaktoren (siehe SAPROF) gelegt

IN DER VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE BAD EMSTAL VORGEHALTENE PROGNOSEINSTRUMENTE

Name des Prognose-instruments	Einsatzbereich
HCR-20	„Die Vorhersage von Gewalttaten mit dem HCR-20“ deutsche Übersetzung von Müller-Isberner et al. 1998 der kanadischen Version (Webster et.al.) 1997) Vorhersage von Gewalttaten (ursprünglich bei psychisch Kranken), jetzt mit erweitertem Anwendungsgebiet.
PCL:SV	„Psychopathy Checklist: Screening Version“, Hart, et.al.
SAVRY	Manual für die strukturierte Beurteilung des Gewalt-risikos von Jugendlichen, Borum et. al. 2003, deutsche Übersetzung von Rieger et. al. 2006.
SVR-20	„Die Vorhersage sexueller Gewalttaten mit dem SVR-20“, Boer et.al, 2000, in deutscher Übersetzung von Müller-Isberner et. al. 2000.
RSVP	„The Risk for Sexual Violence Protokoll“, eine strukturierte Leitlinie für die Vorhersage und das Risiko-management von sexuellen Gewalttaten, Hart, et. al.,2003, deutsche Übersetzung von Eucker et. al 2008.
STATIC 99	STATIC-99 Revised 2003 Harris, et. al. 2003, Prognose-instrument bzgl. Sexualdelinquenz
START	Short-Term Assessment of Risk and Treatability, Webster et. al., 2005. Prognoseinstrument zur Vorhersage von Auffälligkeiten für kurze Zeiträume, geratet werden ausschließlich dynamische Risikofaktoren.
SAPROF	Leitlinien für die Erfassung von protektiven Faktoren bei einem Risiko für gewalttätiges Verhalten, de Vogel et. al, 2009, deutsche Übersetzung von Spehr und Briken, 2010.
SARA	Manual for the Spousal Assault Assessment Guide, Kropp et.al, 1995.
STABLE 2007	Prognoseinstrument zur Vorhersage erneuter Sexualdelikte bei Sexualstraftätern, geratet werden ausschließlich stabil dynamische Risikofaktoren, Hanson et. al. 2007, deutsche Übersetzung Matthes & Rettenberger.
ACUTE 2007	Prognoseinstrument zur Vorhersage erneuter genereller Delikte, Gewaltdelikte und Sexualdelikte bei Sexualstraftätern, geratet werden ausschließlich akut dynamische Risikofaktoren, Hanson et. al. 2007, deutsche Übersetzung Matthes & Rettenberger.
ODARA	Ontario Demestic Assault Risk-Assessment, Prognoseinstrument zur Risikoeinschätzung häuslicher Gewalt, Hilton et. al. 2004, deutsche Übersetzung von Rettenberger & Franqué

E-04 LOCKERUNGEN

LOCKERUNGSKONFERENZ

Die Entscheidung über die Gewährung von Lockerungen trifft letztverantwortlich die Vollzugsleitung, das heißt, die Ärztliche Direktorin der Klinik. Bei Beurlaubungen über 72 Stunden muss zusätzlich die Genehmigung der Strafvollstreckungskammer eingeholt werden (§ 9 Hessisches Maßregelvollzugsgesetz).

Bei der Genehmigung von Vollzugslockerungen, die einen qualitativen „Sprung“ bedeuten, trifft die Ärztliche Direktorin die Entscheidung über die Gewährung von Lockerungen in der sog. Lockerungskonferenz:

Neben der Bezugstherapeutin/ dem Bezugstherapeuten sind die leitenden Pflegekräfte der Abteilungen sowie der Pflegedirektor und die abteilungsleitenden Ärztinnen und Ärzte

Teilnehmende dieser Konferenz. Durch die Bezugstherapeutin/ den Bezugstherapeuten wird der aktuelle Behandlungsstand referiert, die Konferenzteilnehmer/-innen haben Gelegenheit zur Nachfrage und Diskussion.

Die Lockerungskonferenz muss angerufen werden z. B. vor dem ersten begleiteten Ausgang, vor dem ersten unbegleiteten Ausgang, vor Beginn von Außenarbeit, vor Beginn von Tagesbeurlaubungen etc.

Die Rücknahme von Lockerungen bzw. das Aussetzen von Lockerungen aufgrund tagesaktueller Ereignisse kann von jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter aus dem Pflege- und Erziehungsdienst oder therapeutischen Dienst kurzfristig entschieden werden.

STUFENPLAN

Stufenplan	Bereich	Freiheitsgrad innerhalb der Einrichtung	Freiheitsgrad außerhalb der Einrichtung
0 = Sicherheitsstufe	Hochgesicherter Therapiebereich	Einzelhofgang	keine
1.1 Regelstufe	Hochgesicherter Therapiebereich	Hofgang 1 Std./Tag Besuch lt. Reglement	Keine
1.2 Regelstufe	Hochgesicherter Therapiebereich	Zusätzlicher Hofgang 2x Sport in der Woche Besuch lt. Reglement	Keine
1.3 Eingangsstufe	Gesicherter Therapiebereich	Besuch lt. Reglement Interne Freizeitangebote in Personalbegleitung	Keine
1.4 Regelstufe	Gesicherter Therapiebereich	Interne Freizeitgestaltung ohne Personalaufsicht Besuch lt. Reglement Intramuraler Urlaub	Keine
2.1 Regelstufe	Gesicherter Therapiebereich	wie 1.4	Ausgang in Personalbegleitung 1:1
2.2 Regelstufe	Gesicherter Therapiebereich	wie 1.4	Gruppenausgang in Personalbegleitung
2.3 Regelstufe	Gesicherter Therapiebereich	wie 1.4	Außenaktivitäten in Personalbegleitung
3.1 Regelstufe	Gesicherter Therapiebereich	wie 1.4	Stundenweise Ausgang ohne Personalbegleitung im Klinikgelände
3.2 Regelstufe	Gesicherter Therapiebereich	wie 1.4	Ausgang in benachbarte Ortschaften ohne Personalbegleitung
3.3 Regelstufe	Gesicherter/Offener Therapiebereich	wie 1.4	Ausgang zwischen den Mahlzeiten
3.4 Eingangsstufe	Offener Therapiebereich	Individuelle Regelungen	Tagesurlaube
4.1 Regelstufe	Offener Therapiebereich	Individuelle Regelungen	Übernachtungsurlaube bis 3 Tage
4.2 Regelstufe	Offener Therapiebereich	Individuelle Regelungen	Übernachtungsurlaub > 3 Tage, Dauerbelastungserprobung

TEIL F: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

F-01 VORWORT

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal. Die Gestaltung guter und positiver Beziehungen der Klinik zur Öffentlichkeit ist uns besonders wichtig. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei den Bezugsgruppen der Klinik zuteil, also etwa den Bürgern der umliegenden Gemeinden, den Angehörigen, der Justiz als Zuweiser der Klinik, Lieferanten, Medien und nicht zuletzt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dies schließt eine sachliche Aufklärung und Unterrichtung in eigener Sache mit ein.

F-02 VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2022

Pandemiebedingt konnte die Klinik im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erst wieder im September 2022 für Besuchergruppen geöffnet werden. So besuchten erstmalig wieder Studenten und Studentinnen der Fachbereiche Jura und Medizin die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal.

Datum	Veranstaltungen
26.09.2022	Infoveranstaltung für Jurastudenten des LG Kassel und der StA Kassel
27.09.2022	Infoveranstaltung Jurastudenten des LG Kassel
28.09.2022	Infoveranstaltung Jurastudenten des LG Kassel
10.11.2022	Infoveranstaltung für Medizinstudenten der Uni Göttingen

Außerdem wurde vom Hessischen Rundfunk der Videobeitrag „Ich bin jetzt anders“ – Neustart nach der forensischen Psychiatrie und ein Beitrag in der Wochenserie Sucht in der Hessenschau gesendet.

FORENSIK ZUM ANFASSEN

Angehörigentag

Leider konnte auch der Angehörigentag in 2022 aufgrund der Pandemiesituation noch nicht stattfinden.

TEIL G: SONDERBERICHT COVID19 PANDEMIE

Auch das Jahr 2022 stand weiterhin im Zeichen der Pandemie. Abhängig von der Pandemielage fanden regelmäßige Videokonferenzen der Klinikleitungen (Ärztliche Direktoren, Pflegedirektoren, Geschäftsführungen) mit Vertretern der Vitos gGmbH und

F-03 FORENSIKBEIRAT

Am 20.03.2002 wurde im Zuge der Planung und Baumaßnahme der forensischen Klinik Bad Emstal auf Beschluss des Verwaltungsausschusses des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen der erste hessische Forensikbeirat gegründet. Der Beirat setzt sich zusammen aus Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Bad Emstal, Vertreter/ innen des örtlichen Kur- und Gewerbevereins, der regionalen Presse, der Polizei und der Kirchen sowie der Gemeindevertretung des Gemeindevorstands und der Vitos gGmbH.

Der Forensikbeirat begleitete die Entwicklung der Klinik, sorgte durch regelmäßig stattfindende Diskussionsforen in der Bevölkerung für Verständnis und Akzeptanz für die Aufgaben des Maßregelvollzugs.

Im laufenden Betrieb werden durch den Beirat evtl. auftretende Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über die Klinik aufgenommen und erörtert. In regelmäßig stattfindenden Sitzungen nehmen die Themen „Behandlungsmöglichkeiten“ und „Sicherheit“ einen großen Raum ein.

F-04 PARTNER

Im Laufe der letzten Jahre haben sich durch die kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit die unterschiedlichsten Partnerschaften entwickelt. Insbesondere die örtlichen Vereine von Bad Emstal erweisen sich als zuverlässige Partner, wenn es darum geht, gelockerten Patienten die Teilnahme am Vereinsleben zu ermöglichen. Die Mitgliedschaften der Patienten in den örtlichen Vereinen tragen zur aktiven Rehabilitation der Patienten in die Gesellschaft bei.

Im Rahmen der Rehabilitation auf dem Arbeitsmarkt wird die Klinik von zahlreichen Arbeitgebern der umliegenden Gemeinden unterstützt, indem sie für die Patienten der Klinik Praktikums- und Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Außerdem besteht ein ständiger Austausch mit den örtlichen Arbeitsämtern sowie durch die Aufnahme von jungen Patienten ggf. auch mit den zuständigen Jugendämtern.

der Fachaufsicht statt. In diesem Rahmen wurden die Maßnahmen abgestimmt und regelmäßig evaluiert. Zum Ende des Jahres konnten die hygienerelevanten Maßnahmen langsam gelockert werden.

Vitos Kurhessen gemeinnützige GmbH
Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal
Klosterweg 6
34308 Bad Emstal

Tel. 05624 - 60 - 1 07 45
Fax 05624 - 60 - 71 07 45

info@vitos-kurhessen.de
www.vitos-kurhessen.de

Stand: November 2023